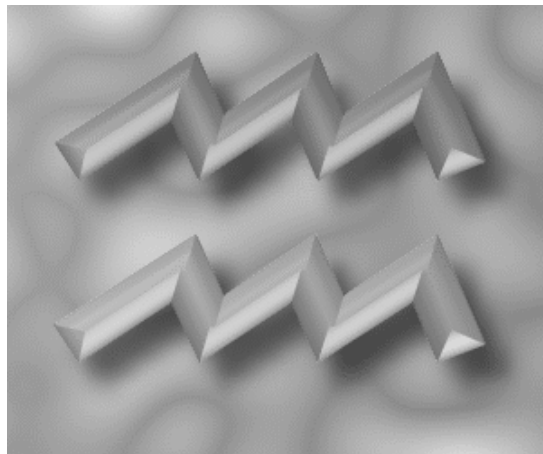


Astrologische Analyse Lebensplan und Karma Langform

Marie Mustermann
22.01.1999 - 09:09 Uhr MET
Haan/42781

Sonnenzeichen: Wassermann
Mondzeichen: Fische
Aszendent: Wassermann



Inhalts- verzeichnis

Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Horoskopgrafik	5
Aspektgrafik / Daten	6
Prolog	7
Persönlichkeit und Einstieg in die Aufgabe - Sonne	10
Persönliche Entfaltung durch Hinwendung nach innen (Sonne im 12. Haus)	11
Durchbrechen von Konventionen als Selbstfindung (Sonne im Wassermann)	11
Unmittelbare emotionale Empfänglichkeit und Fürsorge (Mond im 1. Haus)	12
Emotionales Bedürfnis nach Verschmelzung und Hingabe (Mond in den Fischen)	13
Subtiles Erfassen und einfühlsame Kommunikation (Merkur im 12. Haus)	14
Klares, strukturiertes Denken und Kommunizieren (Merkur im Steinbock)	14
Scharmanten Auftreten und Verbreiten von Harmonie (Venus im 1. Haus)	15
Originalität und Ungebundenheit als Garant Ihrer Liebe (Venus im Wassermann)	15
Leidenschaftliches, machtvolleres Eingreifen (Mars im 8. Haus)	16
Strategisches Vorgehen mit Scharm und Diplomatie (Mars in der Waage)	17
Lässiges, unkonventionelles Auftreten (Aszendent im Wassermann)	18
Erkenntnis und die eigene Weltanschauung als Ziel (Medium Coeli im Schützen)	19

Zentrales Anliegen - Mondknotenachse	20
Mut zur Partnerschaftlichkeit statt Eigensinn (mKnoten im 7. Haus)	21
Kreativer Gebrauch des eigenen Gestaltungswillens (mKnoten im Löwen)	22
Ihr Harmoniegefühl schwankt zwischen alt und neu (mKnoten Opposition Venus)	23
Zähigkeit, eigene Maßstäbe für das Neue zu entwickeln (mKnoten Trigon Saturn)	23
Ihr Auftreten vervollkommnet sich durch das Neue (mKnoten Opposition Aszendent)	24
<hr/>	
Glaubenssysteme und Möglichkeiten - Jupiter	24
Selbstbewusste Überzeugung einer besonderen Mission (Jupiter im 1. Haus)	25
Glaube an einen intuitiven Zugang zur Erkenntnis (Jupiter in den Fischen)	26
Unmittelbarer seelischer Zugang zu höherem Wissen (Jupiter Konjunktion Mond)	27
Erkenntnisdrang und Kommunikation in Harmonie (Jupiter Sextil Merkur)	27
<hr/>	
Verantwortung und Konsequenzen - Saturn	28
Strukturieren einer soliden wirtschaftlichen Basis (Saturn im 2. Haus)	30
Effektive Kanalisation von Handlungsimpulsen (Saturn im Widder)	31
Normen als Schleifstein Ihrer Identität (Saturn Quadrat Sonne)	32
Synthese aus eigenem und üblichem Denken (Saturn Quadrat Merkur)	33
Synthese aus Normen und Handlungsfreiheit (Saturn Opposition Mars)	34
<hr/>	
Umbruch und Befreiung - Uranus	35
Freiheit durch Erforschung des Unbewussten (Uranus im 12. Haus)	36

Neue Dimensionen des Lebensverständnisses (Uranus im Wassermann)	37
Selbsttransformation in befreienden Schüben (Uranus Sextil Pluto)	38
Originelle Ausweitung beruflicher Kompetenzen (Uranus Sextil Medium Coeli)	39
<hr/>	
Grenzauflösung und Vision - Neptun	40
Mediale Durchlässigkeit und kreative Fantasie (Neptun im 12. Haus)	41
Intuitive Durchbrüche in neue Bewusstseinsdimensionen (Neptun im Wassermann)	43
Spirituelle Entfaltung der Persönlichkeit (Neptun Konjunktion Sonne)	43
Emotionaler Zugang zu erweiterten Bewusstseinssebenen (Neptun Sextil Mond)	44
Synthese aus Impulsivität und Sanftheit beim Handeln (Neptun Quadrat Mars)	45
<hr/>	
Transformation und Macht - Pluto	46
Die Macht von Glaubenssätzen und Dogmen entmachten (Pluto im 9. Haus)	47
Befreiung von einschränkenden Glaubenssystemen (Pluto im Schützen)	48
Selbsttransformation durch ungewöhnliche Erfahrungen (Pluto Sextil Uranus)	49
Machtvolle Rolle in der Gesellschaft als Ziel (Pluto Konjunktion Medium Coeli)	50

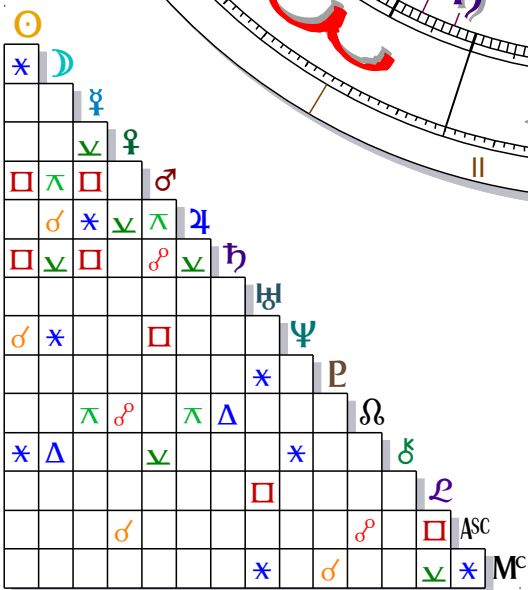
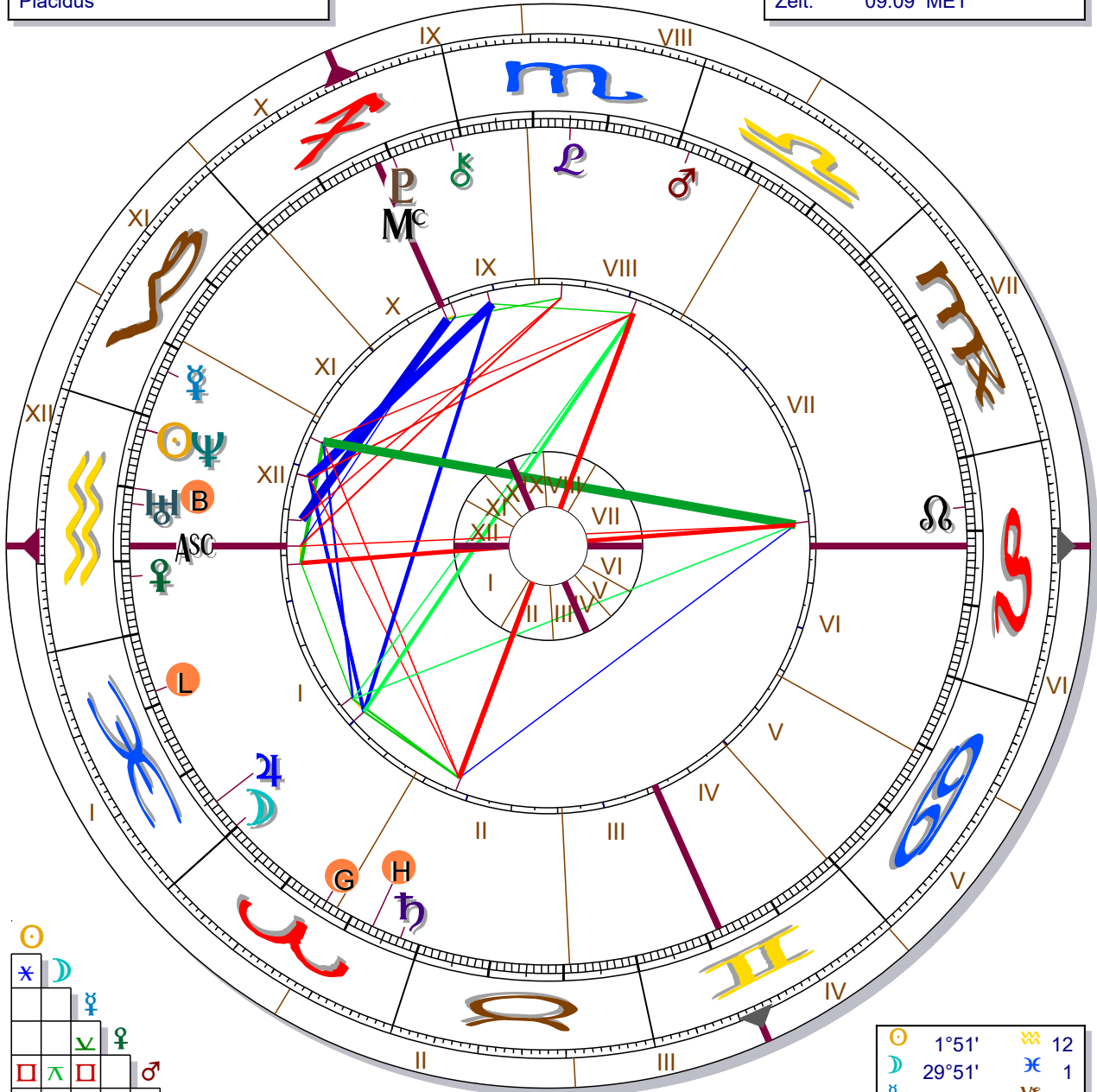
Marie Mustermann

Haan/42781

Länge: 007°00' E Breite: 51°11' N

Radixhoroskop
Placidus

Datum: 22.01.1999
Zeit: 09:09 MET



Kardinal: 3
Fix: 6
Flexibel: 4

Feuer: 4
Erde: 1
Luft: 5
Wasser: 3

Männlich: 9
Weiblich: 4

1	17°57'	♄
2	17°40'	♃
3	20°51'	♉
4	11°59'	♈
5	29°39'	♌
6	18°41'	♍
7	17°57'	♎
8	17°40'	♏
9	20°51'	♐
10	11°59'	♑
11	29°39'	♒
12	18°41'	♓

☉	1°51'	♋	12
☾	29°51'	♋	1
♀	23°25'	♋	12
♂	22°05'	♋	1
♃	28°16'	♋	8
♄	25°33'	♋	1
♅	27°17'	♋	2
♆	12°08'	♋	12
♇	1°51'	♋	12
♁	9°47'	♋	9
♂	23°16'	♋	7
♃	1°27'	♋	9
♄	14°59'	♋	8
ASC	17°57'	♋	1
MC	11°59'	♋	10

Marie Mustermann

Haan/42781

Länge: 007°00' E Breite: 51°11' N

Radixhoroskop
Placidus

Datum: 22.01.1999
Zeit: 09:09 MET

Planeten-Stellungen

☉ Sonne	1°51'	♊ Wassermann	Haus 12
☾ Mond	29°51'	♋ Fische	Haus 1
☿ Merkur	23°25'	♉ Steinbock	Haus 12
♀ Venus	22°05'	♊ Wassermann	Haus 1
♂ Mars	28°16'	♎ Waage	Haus 8
♃ Jupiter	25°33'	♋ Fische	Haus 1
♄ Saturn	27°17'	♈ Widder	Haus 2
♅ Uranus	12°08'	♊ Wassermann	Haus 12
♆ Neptun	1°51'	♊ Wassermann	Haus 12
♇ Pluto	9°47'	♏ Schütze	Haus 9
♁ mKnoten	23°16'	♌ Löwe	Haus 7
♄ Chiron	1°27'	♏ Schütze	Haus 9
♁ Lilith	14°59'	♏ Skorpion	Haus 8
♈ Ascendent	17°57'	♊ Wassermann	Haus 1
♈ Medium Coeli	11°59'	♏ Schütze	Haus 10

Häuser-Stellungen

1	17°57'	♊ Wassermann
2	17°40'	♈ Widder
3	20°51'	♉ Stier
4	11°59'	♊ Zwilling
5	29°39'	♊ Zwilling
6	18°41'	♋ Krebs
7	17°57'	♌ Löwe
8	17°40'	♎ Waage
9	20°51'	♏ Skorpion
10	11°59'	♏ Schütze
11	29°39'	♏ Schütze
12	18°41'	♉ Steinbock

Aspekte

☉♂♆ +0°01'	♅*♁ +0°09'	♀♃♁ +0°09'
☉*♄ +0°24'	♆*♄ +0°25'	♂♃♃ +0°59'
♀♃♁ +1°10'	♀♎♀ +1°20'	☾♃♂ +1°35'
☾♃♄ +1°35'	♃♎♃ +1°44'	☉*☾ +1°60'
☾*♆ +2°00'	♀*♃ +2°08'	♁♂♁ +2°13'
♃♃♁ +2°17'	♅*♁ +2°21'	☾♎♃ +2°34'
♂♃♃ +2°43'	♅♁♃ +2°50'	♃♁♁ +2°59'
♃♎♁ +2°59'	♂♎♄ +3°11'	♀♎♃ +3°27'
☉♁♂ +3°35'	♂♁♆ +3°35'	♀♁♃ +3°52'
♃♃♁ +4°01'	♀♂♁ +4°08'	☾♂♃ +4°18'
☉♁♃ +4°34'	♀♁♂ +4°51'	♁♂♁ +5°19'

Quadranten

Quadrant 1	4	☾ ♀ ♃ ♃
Quadrant 2	0	
Quadrant 3	5	♂ ♁ ♁ ♄ ♃
Quadrant 4	4	☉ ♆ ♅ ♆

Elemente

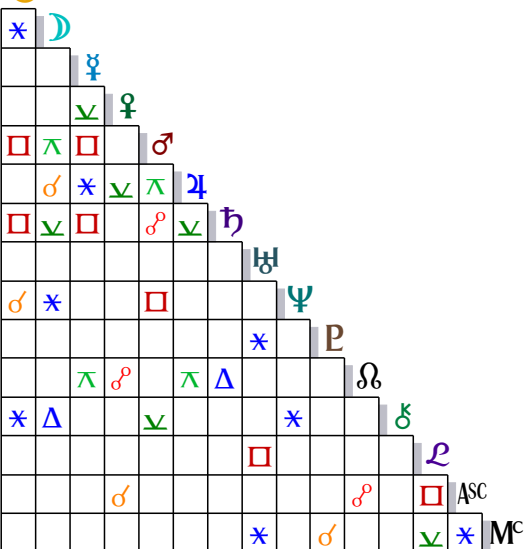
Feuer	4	♃ ♁ ♁ ♄
Erde	1	♀
Luft	5	☉ ♆ ♂ ♅ ♆
Wasser	3	☾ ♃ ♃

Qualitäten

Kardinal	3	♀ ♂ ♃
Fix	6	☉ ♆ ♅ ♆ ♁ ♃
Flexibel	4	☾ ♃ ♁ ♄

Männlich / Weiblich

Männlich	9	☉ ♆ ♂ ♃ ♅ ♆ ♁ ♃
Weiblich	4	☾ ♆ ♃ ♃



Legende

- ♂ Konjunktion
- ♎ Halbsextil
- ♎ Halbquadrat
- * Sextil
- Q Quintil
- Quadrat
- Δ Trigon
- ♁ Sesquiquadrat
- ♁ Biquintil
- ♎ Quincunx
- ♂ Opposition



- ☉ Sonne
- ☾ Mond
- ☿ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn
- ♅ Uranus
- ♆ Neptun
- ♇ Pluto
- ♁ mKnoten
- ♄ Chiron
- ♁ Lilith
- ♁ Ascendent
- ♁ Medium Coeli



- ♈ Widder
- ♉ Stier
- ♊ Zwilling
- ♋ Krebs
- ♌ Löwe
- ♍ Jungfrau
- ♎ Waage
- ♏ Skorpion
- ♏ Schütze
- ♉ Steinbock
- ♊ Wassermann
- ♋ Fische

Prolog

Karma

In Ihrem Unterbewusstsein sind Lebensprogramme und Erwartungshaltungen gespeichert, die von inneren Wertmaßstäben und Glaubenssätzen gesteuert und von tiefverwurzelten Gefühlen am Leben erhalten werden.

Wenn Sie sich die zyklische Wiedergeburt der Seele in verschiedenen Formen (Reinkarnation) und den gesetzmäßigen Zusammenhang von Ursache und Wirkung, von Resonanz und polarem Wechselspiel (Karma) vor Augen führen, können Sie sich vorstellen, wie kraftvoll diese alten Programme und Identifikationen auch unbewusst wirken können. Der karmische Erfahrungszyklus dient der Evolution von Liebe und Erkenntnis und der Befreiung schöpferischer Macht.

Die Frage der Schuld

Sie mögen ein Gefühl haben, als säßen Richter und Regisseure in Ihrer inneren Steuerzentrale, die über Ihr Leben bestimmen, Sie verurteilen, verachten, Ihre Rechte auf Liebe, Genuss, Freude, Gesundheit, Erkenntnis und Reichtum beschneiden und Ihnen keinen Raum für schöpferische Eigenständigkeit gewähren. Sie tragen tiefe Schuldgefühle und eine Büssermentalität in sich, denen Sie sich ausgeliefert fühlen. Sie scheinen den alten, automatischen Reaktionsmustern nicht entfliehen zu können.

Der karmische Zyklus ist kein in sich abgeschlossenes System, kein zweidimensionales Ping-Pong-Spiel zwischen Schuld und Sühne, Opfer und Täter. Im Gegenteil, auf dem Weg sind Sollbruchstellen eingebaut, die zu Durchbrüchen in neue, umfassendere Erkenntnisdimensionen und Erlebnissphären führen. Sie zeigen die Vielfalt paralleler Realitäten auf - den verschiedenen Sendern im Radio vergleichbar - und ermöglichen neue Verknüpfungen und Einstellungen.

An diesen Sollbruchstellen, die sich Ihnen als persönliche Krisen darstellen, sind Quantensprünge im Bewusstsein möglich, ja geradezu vorgesehen. Haben Sie z. B. jemandem etwas angetan (auch in diesem Leben), so muss Ihnen nicht zwangsläufig das Gleiche widerfahren. Sie können auf eine andere Ebene gehen und die Negativspirale auflösen, indem Sie Ihre Energie und Ihre Fähigkeiten für eine Sache einsetzen, die anderen zugute kommt und auch Ihnen Freude macht. Setzen Sie Ihr kreatives Potenzial und Ihre Liebe ein, anstatt im Büsserhemd dazusitzen und schuldbewusst mit eingezogenen Schultern und schamvoll gesenktem Blick auf den Boden zu starren! Öffnen Sie die Augen und halten Sie andere Wirklichkeiten für möglich!

Die Freiheit von Wille und Wahl

Sie selbst sind der Ursprung Ihrer Lebensumstände. Sie haben gewählt und können immer wieder neu wählen. Jede Wahl zieht allerdings gemäß dem Gesetz von Ursache und Wirkung unweigerlich Konsequenzen nach sich. Deshalb sollten Sie Ihre innere Haltung als verursachende Kraft sorgsam und wach wahrnehmen, wenn Sie ein schönes, reiches und liebevolles Leben leben wollen. Was Sie aussenden, kommt als Echo zurück.

Auch schwierige Erfahrungen und Lebensumstände entstehen aus Ihrer Wahl. Wenn Sie diese Tatsache akzeptieren und deren tiefere Absicht erkennen, bekommen die Ereignisse den Sinn einer Lernerfahrung. Wenn Sie die Lektion verstanden haben, können Sie weitergehen, sich selbst und Ihr Leben verändern und alle möglichen Variationen von Polaritäten von einer höheren, heilsamen und humorvollen Warte aus neu durchspielen. Die Festigkeit der so genannten Realität löst sich dadurch auf. Die Wahlmöglichkeit ist wie die Hefe, die den Teig auflockert und geschmeidig macht, sodass Sie alles Mögliche daraus formen können.

Ihr schöpferisches Potenzial

In der vielschichtigen Vernetzung von Energien und Wirkmechanismen sind Ihre Anlagen, symbolisch dargestellt durch Ihr Horoskop, der Schlüssel zu vielen Möglichkeiten der Lebensgestaltung. Alles, was Sie sich vorstellen können, existiert als Potenzial. Wenn Sie Ihre Aufmerksamkeit auf etwas richten, rufen Sie das Gewählte hervor! Sie werfen Licht auf das bis dahin Unerkennbare und geben ihm konkrete Gestalt.

Nehmen Sie diese Schöpferkraft zutiefst an, verlassen Sie die Opferrolle und erleben Sie Freiheit und Macht! Wenn Sie sich bei Ihren Schöpfungen von Freude, Liebe und Erkenntnis leiten lassen, dient Ihre Macht dem Wohl aller. Sie selbst tragen die freie Verantwortung für Qualität und Sinnhaftigkeit Ihres Lebens.

Ihre Ressourcen

Ihre Fantasie ist der Zugang zu allem, was ist. Sie ruft verborgene Dimensionen ins Leben und ins Bewusstsein; sie ist die Zauberkegel, die Sie in den Händen halten, um die Welt zu erschaffen, die Sie sich wünschen. Je mehr Sie sich ausdehnen und die Grenzen des Bestehenden überschreiten, desto mehr Wahlmöglichkeiten haben Sie.

Ihre willentliche Absicht richtet den Fokus auf die Vorstellungen, die für Sie mit der größten Energie erfüllt sind, und bahnt damit einen immer klareren Weg durch das unendliche Meer von Möglichkeiten. Ihre Absicht ist die Entschiedenheit, mit der Sie sich für die Qualitäten und Seinszustände, die Sie in Ihrem Leben manifestieren wollen, einsetzen; sie ist der Zündfunke für das, was Sie erblühen lassen wollen. Die Absicht bekommt ihre Kraft durch Ihre fortgesetzte Bewusstheit im Hier und Jetzt und durch das Vertrauen in Ihr eigenes Potenzial.

Die dritte Kraft im Bunde ist die Öffnung für eine höhere Führung, die sich als Intuition zeigt und durch wertfreies Lauschen nach innen und außen hervorgerufen wird. Intuition ist der Zugang zu etwas Größerem, Weiserem, als Sie in Ihrer momentanen Alltagspersönlichkeit sind. Sie ist die meditative Empfänglichkeit für Signale von innen und außen, die über rein rationale Erwägungen hinausgehen und sogar im völligen Gegensatz zu der so genannten Vernunft stehen können.

Der Verstand, der sich an Erfahrungen aus der Vergangenheit orientiert und sein gewohntes Weltbild auch in der Zukunft aufrechterhalten will, mag Amok laufen, wenn Sie z. B. spüren, dass es Zeit ist, einen sicheren Job aufzugeben und dem Ruf ins Neue, Ungewisse zu folgen.

Je tiefer das Vertrauen in Ihre Intuition, Ihre innere Führung und in Ihr Potenzial ist, desto reicher wird Ihre Vision des Lebens, das Sie führen wollen, und desto schneller manifestiert sich der nächste Wachstumsschritt. Wenn Sie ein paar Mal dieses Geführt- und Gehaltensein als sinnvoll erfahren haben, wachsen Vertrauen und Mut. Sie lösen sich immer mehr von alten Ängsten und egozentrischen Sicherungsmustern. Sie vertrauen dem Prozess des Lebens und werden reich belohnt. An die Stelle von Vorurteilen, Missachtung, Hass, Neid und Gier treten Dankbarkeit, Freude, Liebe, Gewissheit und Humor.

Hürden und ihre Überwindung

Der Schlüssel zu den Schätzen, die Sie suchen, liegt in Ihnen selbst, in Ihrer Bereitschaft, immer wieder genau hinzuschauen und ohne Wertung zu fühlen, was jetzt gerade ist.

Dabei werden Sie sich zuerst der Tatsache bewusst, dass Sie sich selbst und andere permanent bewerten und abwerten. Sie erkennen Ihre Beurteilungen als Filter, durch die Sie die Wirklichkeit wahrnehmen. Dadurch gelangen Sie weiter zu dem, was Sie nicht sehen wollen und doch ständig unbewusst erwarten und hervorrufen: Ihre Selbsteinschätzung von Ungeliebtsein, Wertlosigkeit, Kleinheit, Unbedeutendheit, Unfähigkeit, Schuldigsein, Unwürdigkeit und Hilflosigkeit, die Sie überall Bedrohung und Misstrauen sehen lässt und einen tiefen, unbewussten Selbsthass in Ihnen nährt.

Mit diesen Identifikationen sind schmerzliche Gefühle verbunden, die Sie am liebsten vermeiden möchten. Sie versuchen also den Balanceakt, sich einerseits von diesen gefürchteten Gefühlszuständen fern zu halten, indem Sie nur eine schmale Bandbreite von Erfahrungen zulassen, und andererseits in Kontakt damit zu bleiben, um das Verdrängte und Abgespaltene, das ja zu Ihnen gehört, zum Leben zu erwecken, zu erlösen und zu wandeln.

Die Zukunft ist offen

Trauen Sie sich, Ihre Emotionen und deren Resonanz im Körper wahrzunehmen und zu erleben, ohne dabei stehen zu bleiben und zu werten! Befreien Sie sich nach und nach von den Fixierungen an die alten Programme! Sie reinigen sich von Schmerz und Wut.

Ihre bewusste Aufmerksamkeit hilft Ihnen, immer deutlicher wahrzunehmen, wann Sie auf Ihren alten "Trip" gehen, und gleichzeitig zu erkennen, dass Sie immer eine Wahl haben, die Dinge auch anders zu sehen und automatische Reaktionen zu stoppen, und zwar jetzt! Ihre Achtsamkeit führt Sie in jedem Augenblick zurück zu sich selbst als Quelle, als Schöpfer Ihrer Realität.

Wenn Sie mit Wachheit das Jetzt durchdringen, erschaffen Sie die Zukunft aus der gegenwärtigen Qualität. Wenn Sie sich aber an den Erfahrungen der Vergangenheit orientieren, wird die Zukunft die ewige Wiederholung der Vergangenheit sein. Die Zukunft ist nicht von vornherein festgelegt, sie ist immer offen und hält das Neue und Unerwartete bereit. Die Zukunft lacht Ihnen entgegen, je mehr Sie lachend in die Zukunft gehen!

Dr. Eike Hansen, Astrologin.

Persönlichkeit und Einstieg in die Aufgabe - Sonne

Einleitung

Ihre Individualität, mit der Sie sich identifizieren, wenn Sie "ich" sagen, ist Ihr persönliches Potenzial, die Ausrüstung, mit der Sie auf die Reise gehen, um zu erforschen und zu erfahren, wer Sie sind, weshalb Sie hier sind und wohin Sie gehen. Das Lebensumfeld ist die Bühne, auf der Sie Ihre jeweilige Schöpfung im Laufe der Entwicklung darbieten.

Ihr inneres, zunächst unvollständig bewusstes Bild von sich selbst trifft außen auf Resonanz, die Sie für sich als positiv verstärkend oder einschränkend und ablehnend erleben. Andere Menschen und die Situationen, in die Sie unbewusst geraten oder sich aktiv hineinbegeben, spiegeln einzelne Facetten Ihres Wesens und geben Ihnen damit die Möglichkeit, sich unterschiedlicher Persönlichkeitsanteile, Ihrer inneren und äußeren Rollen, bewusst zu werden.

Jeder schaut durch die Brille seiner Überzeugungen, geprägt von der eigenen Geschichte. Die Herausforderung in der Konfrontation mit anderen besteht darin, zu unterscheiden, welche Teile Ihrer Selbsteinschätzung persönlicher Entfaltung hinderlich und daher am besten zu korrigieren sind und welche Sie als zutiefst empfundene eigene Wahrheit vertreten und beibehalten wollen.

Ihre "Grundausrüstung" setzt sich zusammen aus:

Spielerischer Lust und schöpferischem Willen, etwas Kraftvolles zu erschaffen (Sonne),

Empfänglichkeit und Offenheit, das emotional Nährende im Leben zu fühlen und anzunehmen (Mond), dem Erkennen der Vielfalt von Polaritäten und der Fähigkeit zu intelligentem Austausch (Merkur), der Bereitschaft, mit anderen in liebevolle Beziehung zu treten, der Kunst des konstruktiven Abwägens zwischen Ja und Nein (Venus), der Kraft, in Aktion zu treten, neues Terrain zu erobern, zu entscheiden und zu handeln (Mars), der Verpackung des persönlichen Angebots an die Welt (Aszendent), der Darbietung des Inhalts vor der Jury der gesellschaftlichen Normen, dem Bedürfnis nach Anerkennung und Integration der eigenen Persönlichkeit in ein Gesamtsystem (MC).

Die folgenden Texte gliedern sich in jeweils drei Abschnitte:

- 1. Kurze Beschreibung der Grundqualität und des Anliegens der Planetenkräfte*
- 2. Beschreibung der alten, unbewussten, fremdbestimmten Verhaltensmuster*
- 3. Beschreibung der neuen, fruchtbaren Möglichkeiten bei bewusstem, selbstbestimmtem Umgang mit den eigenen Kräften*

Beim Lesen werden Sie herausfinden, wo Sie sich befinden, ob Sie noch Teile des alten Programms leben und wie weit Sie sich den Weg in die Freiheit schon gebahnt haben. Nehmen Sie die zum Teil drastischen Beschreibungen der alten Muster nicht als Festlegung, sondern als Hinweise darauf, in welche Richtung Sie bei sich schauen können, um aus der alten Negativspirale auszusteigen.

Erkennen Sie Ihre Wahlmöglichkeiten und die Kraft des freien Willens! Sie können die Reise des Helden, bzw. der Heldin, Ihre persönliche Odyssee, erfolgreich zum Happy ND bringen. Besteigen Sie den Regisseurstuhl und inszenieren Sie Ihr bestes Stück!

Persönliche Entfaltung durch Hinwendung nach innen (Sonne im 12. Haus)

Ihre Absicht ist, mit dem Bedeutsamkeitsanspruch Ihres Ichs in den Hintergrund zu treten und schöpferisches Potenzial hinter den Kulissen der öffentlichen, spektakulären Bühne zu entfalten. In Ihrer alten Rolle leugnen Sie Ihre Macht und Handlungsfähigkeit. Sie blenden den aktiven, verursachenden Teil aus dem Gesamtbild Ihrer Lebenssituation aus, verleugnen die Verantwortung für das Ganze und stecken Energie in die Opferrolle. In Ihrer Isolation basteln Sie sich ein idealisiertes Gedankengebäude, das eine passive Haltung rechtfertigt und sogar noch verbrämt. Lieber leiden Sie und halten etwas aus, als etwas zu tun. Sie stecken Ihre Energie in Aussichtslosigkeit und Hilflosigkeit; Sie machen sich zu einem Nichts, das im Grunde alles will, sich jedoch vor der Konfrontation drückt. Sie geben sich Illusionen und Täuschungen hin, die Sie in der Opferrolle halten.

Auf Ihrem neuen, konstruktiven Weg wenden Sie Ihre Kraft und Aufmerksamkeit bewusst nach innen, erforschen die bisher unbewussten Schichten und erkennen sich in der Tiefe als aktiven Schöpfer Ihrer Rollen und Szenarien. Sie erkennen, welchen Gewinn Sie aus der Opferrolle ziehen, was Sie vermeiden und welches der Preis dafür ist. Sobald Sie den alten Sog in Passivität und Resignation spüren, verlassen Sie den alten Film und nutzen Ihre reiche Fantasie für ein neues Drehbuch mit neuen Regieanweisungen. Sie verzeihen sich und anderen das alte Spiel, damit Sie von der Vergangenheit frei werden. Sie meditieren, beschäftigen sich mit Ihren Träumen und erkennen die tiefere Wirklichkeit aus den Botschaften Ihrer seelischen Natur. Alles Wissen ist in Ihnen und zeigt sich Ihnen in Bildern und Metaphern. Sie spinnen kreative, liebevolle Fäden in alle Richtungen und verbinden sie zu einer schönen, neuen Variante der unendlichen Ganzheit von Anfang und Ende. Sie fließen hingebungsvoll und bewusst mit Ihrem Leben und lassen sich von Intuition und echter, umfassender Liebe führen.

Durchbrechen von Konventionen als Selbstfindung (Sonne im Wassermann)

Ihre Absicht und schöpferische Kraft liegen darin, herkömmliche, auf Polarität aufgebaute Denk- und Ordnungsstrukturen zu durchbrechen und das Bewusstsein der Menschen für multidimensionale Zusammenhänge zu öffnen. Sie erschaffen neue, geniale

Vernetzungssysteme als gemeinschaftliche Ressourcen, die Sie immer wieder neu durchbrechen und überraschend verändern. Sie schweben über Raum und Zeit; Sie sind Weltraumfahrer und Zeitreisender.

Ihr altes Verhalten besteht in abgehobenem, zynischem Denken, als gehörten Sie selbst nicht zu dieser armseligen Spezies Mensch mit all ihren Gefühlsdramen, Bedürfnissen und Egospielen. Sie kennen schon immer den Ausgang und betrachten die Dummheit und Sentimentalität der Menschen mit verächtlichem Blick und spöttisch heruntergezogenem Mundwinkel. Sie geben sich cool und exzentrisch und machen garantiert nicht, was Otto Normalverbraucher tut; Sie fühlen sich überlegen. Ihre Rebellion gegen bestehende Regeln kann fanatische Züge haben; Sie werden immer schriller und glauben, befreit zu sein.

Ein neues Verhalten basiert auf der Einsicht, dass Sie zur Menschenfamilie gehören und sich freundschaftlich und tolerant auf diese Zugehörigkeit einlassen. Sie haben Spaß an Experimenten und probieren aus, wie es ist, ganz normale Gefühle und Bedürfnisse zu haben. Mit innovativem Geist gelingt es Ihnen leicht, neue und freiere Wege finden, um mit Verstrickungen umzugehen. Sie haben insgesamt viel zur Verbesserung gesellschaftlicher Verhältnisse beizutragen und springen deshalb lustvoll teilnehmend in die Manege des Lebenszirkus, verbinden den kühlen Denker mit dem lachenden Clown und teilen Ihre originellen, verrückten Ideen mit anderen. Sie sind sich der Freiheit bewusst, immer wieder alles umwerfen und ein neues Szenario erschaffen zu können.

Unmittelbare emotionale Empfänglichkeit und Fürsorge (Mond im 1. Haus)

In jeder neuen Situation empfangen Sie die vorhandenen Gefühle unmittelbar. Diese lösen ebenso direkt eigene emotionale Reaktionen aus, das Echo Ihrer vergangenen Erfahrungen auf die gegenwärtige Situation. Ihre Absicht liegt darin, nählende Muster aufzunehmen, sich angenommen zu fühlen und sich aus dieser Fülle heraus einfühlsam und fürsorglich den Menschen und der Welt zuzuwenden.

In Ihrem alten Verhalten wird die gefühlsmäßige Wahrnehmung durch den alten Glauben verzerrt, abgelehnt zu sein. Sie nehmen alles sehr persönlich, reagieren impulsiv, schnell gekränkt oder wütend. Ihre Emotionen schießen wie Fontänen hervor; Sie halten nichts zurück. Ihre Gefühle überschwemmen die Wahrnehmung und lassen Sie die Welt als lieblos und gegen Sie gerichtet erfahren. Oder Sie stürzen sich mit Fürsorge auf jemanden und reißen das Zepter durch bevormundende Bemutterung an sich, indem Sie wie eine Glucke den anderen zum unmündigen Kind machen.

Im unmittelbaren Äußern Ihrer Gefühle liegt gleichzeitig auch die Kraft für ein neues Verhalten. Sie überschütten andere nicht mehr mit Ihrer subjektiven Sicht und benutzen Situationen, in denen Sie erregt sind, als Weg, genau zu erspüren, wo der Punkt der Verletzung liegt. Sie gehen mit der Aufmerksamkeit in Ihre Gefühle, ohne sich zu verlieren: Was genau läuft in Ihnen ab, worin liegt der Schmerz? Sie lassen den anderen dabei aus dem Spiel, da er zunächst lediglich der Auslöser ist. Im zweiten Schritt werden Sie sich Ihrer subjektiven Interpretationen bewusst, die Sie mit diesem Gefühl verknüpfen. Sie erkennen, dass Sie alte Erfahrungen und Interpretationen auf diese Situation übertragen, und lassen sie los. Sie richten die Kraft des Bewusstseins immer wieder darauf, dass Sie liebenswert sind, egal, welche Gefühle Sie haben, und schauen durch diese Brille aufs Leben. Die Vergangenheit ist passe, und jetzt ist jetzt. Die Gegenwart bietet neue Möglichkeiten. Probieren Sie etwas Neues aus!

Emotionales Bedürfnis nach Verschmelzung und Hingabe (Mond in den Fischen)

Sie finden Ihre emotionale Heimat, indem Sie die Aufmerksamkeit meditativ nach innen, in die Stille und auf die feinen atmosphärischen Zwischentöne lenken. Dort sammeln Sie die emotionalen Energien wieder, die Sie im alltäglichen Geschäft durch Ihre ausgesprochene Sensibilität und Dünnhäutigkeit verbraucht haben.

Ihre alte Angst besteht darin, sich gegen die Ansprüche anderer Menschen nicht abgrenzen zu können. Das aus Hilflosigkeit resultierende Verhalten zeigt sich in depressiven Flucht- und Suchtmustern. Sie definieren sich als rechtloses Opfer ohne Kraft und Einfluss auf Ihre Situation und ergeben sich dem Gefühl, ausgeliefert zu sein. Jeder Kontakt kann Sie auslaugen und Ihnen das Gefühl von Fremdbestimmtheit geben. Vorschläge, etwas an Ihrer Einstellung und Ihrem Verhalten zu ändern, z. B. sich mehr abzugrenzen, lösen Angst, Schuldgefühle und Ärger in Ihnen aus. Sie fühlen sich missverstanden, rechtfertigen Ihr Verhalten als Samaritertum und verteidigen Ihre Empfindsamkeit mit elegischem Pathos.

In Ihrem neuen Verhalten verlassen Sie die Opferrolle und werden auf Ihre Weise aktiv. Sie setzen feines, intuitives Gespür ein, um herauszufinden, wie viel Zentriertheit und Abgrenzung Sie jetzt für Ihre Geborgenheit brauchen. Sie setzen kreative Fantasie ein, um sich in Bilder und innere Räume zu vertiefen, die genau das gefühlsmäßig in Ihnen lebendig werden lassen, was Sie suchen. Sie nehmen sich in heilsamen Abständen bewusst aus dem Betrieb und den Kontakten heraus und finden wieder zu sich. Sie spüren Ihr Zentrum körperlich und wissen, wann Sie wieder bei sich angekommen sind. Alle Ansprüche und alles Getöse haben Sie vorübergehend ausgeschaltet - bitte nicht stören! Jetzt sind Sie wieder parat und öffnen Ihre

Sensibilität erneut dem Lebensfluss. Aufgetankt mit neuer Energie, erweitern Sie das Bewusstsein von sich selbst - wer Sie sind, was Sie brauchen und was Sie gerade geben können, ohne Ihr seelisches Konto zu überziehen.

Subtiles Erfassen und einfühlsame Kommunikation (Merkur im 12. Haus)

Sie tauchen mit Ihren Gedanken in die Hintergründe ab und erspüren geistige Zusammenhänge eher, als dass Sie sie intellektuell erfassen. Bilder und Träume sind eher Ausdruck Ihres Erkennens als analytisches Denken. Sie gewinnen Einsichten in der Zurückgezogenheit und haben Zugang zu mystischen Erkenntnissen.

Ihr alter Hang liegt in der Vernebelung des Denkens und in ängstlichem Ausweichen vor klaren Tatsachen. Sie betrügen und verraten sich selbst und andere, erzählen unwahre Geschichten und entziehen sich der Verantwortung. Sie kommunizieren hintenherum, spüren Geheimnisse auf, setzen Gerüchte in die Welt und spinnen Intrigen, ohne aus Ihrer Deckung zu kommen.

Auf Ihrem neuen Weg nutzen Sie Ihre geistige Kraft dazu, Ihre geheimen Beweggründe und intellektuellen Täuschungsmanöver aufzuspüren. Sie meditieren und reflektieren über die Macht der Gedanken und erschaffen positive, heilsame Vorstellungen und Visionen. Sie lassen Ihre Liebe sprechen und verknüpfen Ihre Erkenntnisse mit der Hingabe an das (Verbunden-) Sein. Sie akzeptieren, dass Ihre geistigen Aktivitäten im Hintergrund stattfinden. Es geht für Sie um die Läuterung des Geistes, um Verzeihen durch Verstehen. Durch diesen nüchternen Prozess befreien Sie sich von allen Täuschungen des ehrgeizigen, abgetrennten Egos.

Klares, strukturiertes Denken und Kommunizieren (Merkur im Steinbock)

Ihre Absicht ist, durch klares, systematisches Denken Struktur in Ihre Lebenserfahrung zu bringen. Sie wollen das Wesentliche erfassen und richten Gedanken und Überlegungen auf Nützlichkeitsaspekte.

Ihre alte Denk- und Kommunikationsweise besteht in starren Beurteilungsmustern. Sie wiederholen stets das Alte und Bewährte, auch wenn es der gegenwärtigen Situation längst nicht mehr angemessen ist. Sie haben eine autoritäre, maßregelnde Art zu sprechen und sehen das Recht selbstverständlich auf Ihrer Seite. Sie beanspruchen eine Autorität, die Sie auf übernommene Maßstäbe und Normen gründen, und weisen andere damit zurecht. Ihre geistige Haltung ist konservativ und dogmatisch. Dahinter steckt die Angst, dumm und allein dazustehen, wenn Sie aus der Reihe tanzen und dafür bestraft werden.

Auf Ihrem neuen Weg bekommen Sie die erwünschte Anerkennung Ihrer Denkfähigkeit und Ansichten dadurch, dass Sie der eigenen Wahrnehmung im Erkenntnisprozess vertrauen und sich nicht von äußeren Maßstäben knebeln lassen. Sie prüfen die Tragfähigkeit und Praktikabilität Ihrer Überlegungen im konkreten, persönlichen Leben. Sie berufen sich nicht stets auf vergangene Erfahrungen als Grundlage Ihrer Ansichten, sondern drehen den Spieß auch einmal um: Sie halten es für möglich, dass Gedanken Ursache für Erfahrungen sind, und ändern Ihre Einstellungen dort, wo Sie andere Ergebnisse haben wollen als bisher. Sie erkennen die Verantwortung für die Auswirkungen Ihrer Ansichten, denken daher konstruktiv und konsequent und bleiben flexibel. So erfassen Sie das Wesentliche in Ihrem Leben und bringen es für andere nachvollziehbar zum Ausdruck.

Scharmantes Auftreten und Verbreiten von Harmonie (Venus im 1. Haus)

Wo Sie auftreten, verbreiten Sie eine angenehme und scharmante Atmosphäre. Sie lieben das Schöne und Erbauliche. Ihr Anliegen ist, es durch Ihre Art zu erschaffen und zu erhalten.

Ihr altes Verhalten beruht auf mangelnder Selbstliebe. Sie setzen viele Strategien ein, um sich beliebt zu fühlen. Sie lächeln verbindlich, um von anderen das Lächeln widergespiegelt zu bekommen - als Bestätigung dafür, dass Sie liebenswert sind. Ihre Nettigkeit hat egoistische Motive. Sie bezirzen, sind kokett und spannen die Mitmenschen damit vor Ihren Karren. Sie beugen sich damit den Bewertungen durch andere Menschen, statt an sich selbst zu glauben.

Ihr neues Verhalten entsteht aus bewusster Wertschätzung und Liebe zu sich selbst. Aus dieser inneren Freude und der Kraft Ihrer Unabhängigkeit können Sie Freundlichkeit, Liebenswürdigkeit, Schönheitssinn und galantes, diplomatisches Geschick unbefangen in die Welt bringen. Ihr sicheres Gefühl für Proportionen, Ausgewogenheit und Stil bestimmt Ihre Aktionen, nicht das Lauern auf ein positives Echo - das stellt sich nämlich von selbst ein, denn Sie geben sich offen, frei und selbstbewusst.

Originalität und Ungebundenheit als Garant Ihrer Liebe (Venus im Wassermann)

Ihr Harmonieverständnis ist unkonventionell. Zur Entfaltung Ihrer Liebesfähigkeit brauchen Sie Freiheit und Ungebundenheit. Sie suchen nach neuen Modellen von Partnerschaft, in denen sich jeder nach seinem Potenzial entwickeln kann, ohne sich in ewigen Vorwürfen, Schuldgefühlen, Eifersucht und Besitzdenken zu verstricken.

Ihr altes Verhalten ist von Angst vor Einengung geprägt, die Sie veranlasst, das Weite zu suchen und Beziehungen radikal abubrechen, wenn Sie glauben, keine Luft mehr zu bekommen. Distanziert und kühl verfolgen Sie intellektuelle Konzepte, reagieren ironisch auf emotionale Verletzungen - auch bei sich selbst - und gestehen sich eigene Wünsche nach einer liebevollen, engen Partnerschaft nicht zu. Sie pendeln zwischen den Polen "alles oder nichts" hin und her. Haben Sie keine Beziehung, sehnen Sie sich danach; haben Sie eine, sehnen Sie sich nach Freiheit und Ungebundenheit und betrachten verächtlich die Gebundenheit des Partners. Dahinter steckt die Verachtung Ihrer selbst. Herablassend verurteilen Sie Ihre Unfähigkeit zu einer "normalen" Beziehung, und gleichzeitig stellen Sie sich über diese normalen Beziehungen und warten auf etwas ganz Außergewöhnliches. Mit dem langweiligen Alltagskleinkram wollen Sie nichts zu tun haben.

Ihr neues Verhalten bringt Sie zu einer Synthese von liebevoller Nähe und persönlicher Freiheit. Sie erkennen die Dynamik Ihrer sprunghaften Reaktionsmuster und nehmen sich die Freiheit, innerhalb einer Beziehung ganz in jedem Pol aufzugehen. Sie sprengen die Grenzen, die Ihnen zu eng geworden sind, riskieren das Ende und fühlen dann genau hin, wie es mit der Wahrheit Ihrer rebellischen Reaktion steht: wollen Sie wirklich das Kind mit dem Bade ausschütten? Sie lassen sich innerhalb der Partnerschaft auf den Prozess ein, im täglichen Zusammensein Freiräume zu schaffen, sich abzugrenzen und sich einzulassen, liebevoll oder distanziert oder wütend zu sein, so wie es Ihrer inneren Harmonie gerade entspricht. Sie gestalten Ihre Beziehungen nach freizügigen, toleranten und unkonventionellen Vorstellungen und finden heraus, welche Bedingungen Ihrer Lust und Liebe förderlich sind. Sie erkennen, dass Sie nicht auf Nähe verzichten müssen, wenn Sie Ihre Freiheit haben wollen.

Leidenschaftliches, machtvolleres Eingreifen (Mars im 8. Haus)

Sie haben die Absicht, Ihre dynamische, aktive Kraft in der Auseinandersetzung mit den verborgenen Macht- und Abhängigkeitsstrukturen einer tiefen Beziehung einzusetzen. Sie dringen in Tabubereiche ein und setzen Ihre Energie für die Wandlung der zerstörerischen Kräfte ein.

Ihr altes, fremdbestimmtes Verhalten ist von tiefem Misstrauen gegenüber Macht und Machtmissbrauch geprägt. Aus Angst, der psychischen oder körperlichen Gewalt eines anderen ohnmächtig ausgeliefert zu sein, halten Sie Aggressivität und massive Rachegelüste zurück und projizieren Ihre machtergreifende, manipulative Seite auf einen Partner, der dieser Energie entspricht. Sie holen sich unbewusst die Aggressivität von außen, um die eigene Kampfbereitschaft aktivieren zu können. Oder Sie gehen von vornherein in den Angriff und

fechten heftige Kämpfe aus, bei denen Sie die ganze Bandbreite von ohnmächtiger Wut bis brennendem Hass erleben. Wenn Sie diese Energien aus tiefsitzender Angst nicht gegen den Partner richten, wenden Sie sie hasserfüllt und selbstzerstörerisch gegen sich selbst. Sie stecken Ihre mächtige Energie in den Teufelskreis von zwanghaftem Misstrauen, Unterstellung und Rache.

Ihr neuer Weg beginnt mit der Erkenntnis, dass Sie die Richtung ändern und das Zwangsrad anhalten können. Sie stecken Ihre Energie nicht mehr in Projektionen und Unterstellungen, sondern in machtvolle Handlungskraft. Sie durchschauen den Filz von Manipulation und Ohnmacht und durchforschen Ihre Motivation. Sie verlassen die Ebene der Machtspiele, grenzen sich entschieden ab und sagen klar, was Sie wollen. Sie handeln in dem Wissen, dass Sie niemandem ausgeliefert sind, auch nicht Ihren eigenen Vorstellungen. Im Vertrauen auf die eigene Macht gehen Sie auf den anderen zu und verbinden sich mit seiner Kraft. Sie verlassen den Konfrontationskurs und segeln längsseits. So durchschiffen Sie auch die schwierigsten Gewässer der Psyche. Macht der eine schlapp, übernimmt der andere das Ruder. Nach stürmischer Fahrt erreichen Sie schließlich den Hafen tiefen Vertrauens und unverbrüchlicher Verlässlichkeit und Treue.

Strategisches Vorgehen mit Scharm und Diplomatie (Mars in der Waage)

Ihre Absicht ist, sich auf harmonische und diplomatische Weise mit Ihren Anliegen durchzusetzen. Sie nutzen Scharm, galante Umgangsformen und ausgewogenen Geschmack, um die entsprechenden Situationen herzustellen.

Ihr altes Verhalten ist von der Angst vor Ihrer aggressiven Energie und Entschiedenheit bestimmt, die Ihre ausgefeilten Strategien bedrohen. Ihre Egozentrik zeigt sich in Eitelkeit. Sie wollen elegant und gewinnend erscheinen und Ihre Aktivitäten durchführen, ohne anzuecken. Sie schlagen sich einmal auf diese, dann auf jene Seite, bieten Ihre Vermittlerdienste an und versuchen, sich vor klaren Stellungnahmen zu drücken, um es sich mit keiner Seite zu verderben. Sie warten ab, bis Sie eine günstige Gelegenheit gefunden haben, um Ihr Vorhaben ohne Beliebtheitsverluste durchzusetzen. Zu diesem Zweck spielen Sie durchaus eine Seite gegen die andere aus, halten sich dabei selbst aber heraus, in der Hoffnung, dass man Ihnen nichts nachsagen kann. Ihre alte Achillesferse ist die Feigheit.

Ihr neues Verhalten erwächst aus dem Mut zur Stellungnahme. Sie wägen alle Seiten fair ab, lassen Ihre eitle Egozentrik los und riskieren Konfrontation und Heftigkeit, um die beste Lösung und eine neue Ausgewogenheit zu gewinnen. Sie verstehen, dass Sie es nicht allen recht machen können, ohne selbst auf der Strecke zu bleiben und schließlich lau und fade zu erscheinen. Sie verantworten die Konsequenzen Ihrer Entscheidungen, auch wenn sie sich als Fehlentscheidungen herausstellen sollten. Ihre Entschiedenheit in Verbindung mit diplomatischem und strategischem Geschick macht Sie zu einem begehrten Vermittler. Mit Ihrer freundlichen und verbindlichen Art glätten Sie manche Rauheiten, ohne Sirup über offensichtliche Risse zu schmieren. Sie handeln aus Ihrer Mitte und sind von keiner Seite um der Beliebtheit willen bestechlich.

Lässiges, unkonventionelles Auftreten (Aszendent im Wassermann)

Sie geben sich lässig und unkonventionell. Sie erwecken den Eindruck, nicht in das Hamsterrad der Gesellschaft eingesperrt, sondern frei und unabhängig zu sein. Sie präsentieren sich gern bei Gruppenaktivitäten.

Bei Ihrem alten Auftreten leugnen Sie die angepassten, engen und unfreien Anteile Ihrer Persönlichkeit und verdecken sie nach außen mit mondäner Originalität oder lautstarker Rebellion. Es wäre Ihnen peinlich, als kleinkariert, romantisch-gefühlvoll oder gar bedürftig dazustehen, während Sie doch so locker über den Dingen zu stehen glauben und schon den neuen Zeitgeist in den Adern spüren. Sie mischen sich gern unter Gruppen, in denen Sie Ihre exzentrische Rolle spielen können, ohne sich einzeln und persönlich präsentieren zu müssen, und auf jeden Fall über der Norm zu stehen scheinen. Ihr unterkühltes Selbstbild von toleranter Großzügigkeit verträgt keine Biedermann-Wärme; es würde schmelzen.

Ihre neue, autonome Unkonventionalität tragen Sie dadurch nach außen, dass Sie sich alle Teile Ihrer Persönlichkeit zu zeigen trauen. Wenn Sie weinen müssen oder wütend sind, wenn Sie beleidigt oder engstirnig sind, wenden Sie Toleranz auf sich selbst an und lassen die Gefühle zu. Sie verstehen, dass Freiheit und Unabhängigkeit nicht durch theoretische Konzepte zu erreichen sind, sondern praktisch erlitten und erlebt werden müssen, um als Wesensanteil integriert zu sein. Sie nehmen sich die Freiheit, ein normaler Mensch mit Wünschen und Gefühlen zu sein, ohne deswegen bieder und konventionell zu erscheinen. Ihre Originalität liegt in Ihrer auf Emanzipation gerichteten geistigen Durchdringung alter, fremdbestimmter Muster. Sie betrachten die kleinkarierten Ecken der menschlichen Psyche mit Humor, jedoch ohne Verachtung. Ihre Distanziertheit ermöglicht es Ihnen, die Dinge von einer übergeordneten Warte

aus zu betrachten. Sie wissen allerdings, dass Sie sich nicht über die menschlichen Niederungen erheben können. Wenn Sie vom Aussichtsturm heruntergestiegen sind, mischen Sie sich fröhlich unter das Volk - unter Ihresgleichen.

Erkenntnis und die eigene Weltanschauung als Ziel (Medium Coeli im Schützen)

Ihr Ziel ist es, zu einer eigenen Weltanschauung zu gelangen, die Bedeutung Ihres persönlichen Wissens für die Allgemeinheit zu erkennen und den Sinn Ihres Lebens zu entdecken.

Ihr alter Zugang besteht darin, sich auf allen möglichen Wissensgebieten und Kontaktschauplätzen zu tummeln, sich nur oberflächlich einzulassen und sich gleichwohl mit dem Angelesenen und Übernommenen zu identifizieren, als wäre es Ihr Evangelium. Sie wechseln schnell Ihre Meinung und passen sich den gegebenen Losungen an. Sie begeistern sich für großartige, expansive Perspektiven und tingeln doch im gewohnten Umfeld umher. Sie nähren rationale Zweifel, um sich vor der freien Ausdehnung Ihres Bewegungsradius und dem konsequenten Vertreten Ihrer Lebensphilosophie zu drücken. Sie scheuen das freimütige Bekenntnis zu Ihrem Glauben und Ihren Ansichten. In Ihrem Bedürfnis nach gesellschaftlicher Anerkennung Ihrer geistigen Kompetenz richten Sie sich nach konventionellen Maßstäben. Sie sagen nie zu viel, um es mit niemandem zu verderben und Ihre öffentliche Reputation nicht zu gefährden.

Auf Ihrem neuen Weg haben Sie den Mut, zu eigenen Meinungen und einer persönlichen Philosophie zu stehen. Sie gehen über herkömmliche Kommunikations- und Bildungsgrenzen hinaus und widmen sich Themen, an denen sich Ihre Begeisterung entzündet. Sie erweitern Ihren geistigen Horizont und dringen in Bereiche des Erkennens vor, die Ihnen Ihre spezielle Berufung offenbaren. Sie spüren eine neue Energie von Echtheit und Wahrheit in sich, die Sie von der Meinung anderer unabhängig macht. Sie erkennen, dass Sie in Ihrer Gesellschaftsschicht selbst ein ideologischer Orientierungspunkt und Vorreiter sind, eine Botschaft und eine spirituelle Verantwortung haben. Sie erfassen die Sinnhaftigkeit und Bedeutung, die allen Ereignissen zu Grunde liegen, und richten Ihr Leben nach diesen Einsichten aus. Sie hören auf Ihre innere Weisheit und finden Ihren Weg.

Zentrales Anliegen - Mondknotenachse

Ihr zentrales Anliegen zieht sich wie ein roter Faden durch Ihr ganzes Leben und schwingt als eine Art Grundton in allen Situationen mit. Sie bewegen sich zwischen zwei polar zueinander stehenden Qualitäts- und Erfahrungsschwerpunkten - Südknoten und Nordknoten - hin und her, um die Dynamik zwischen beiden zu erkennen. Jeder Pol bietet verschiedene Realitätsebenen, auf denen Sie Ihre Energien manifestieren können. Ihre Aufgabe ist es, diejenigen Ebenen zu wählen und zu kombinieren, die Ihnen den größten Gewinn für Ihr Wachstum ermöglichen. Sie erkennen Ihren guten Griff daran, dass Sie sich wohl und kraftvoll fühlen.

Die karmische Betrachtungsweise ordnet dem Südknoten die Vergangenheit zu - das so genannte alte Karma. Der Nordknoten zeigt die Aufgabe an, das alte Karma zu heilen, indem man neue, umfassendere Betrachtungs- und Verhaltensweisen in den verschiedenen Situationen des Lebens entwickelt.

Sie haben Erfahrungen in Ihrem Unbewussten gespeichert, die Sie mit bestimmten Überzeugungen über sich selbst und das Leben verknüpft haben. Alte kulturelle und moralische Wertungen schlummern noch in Ihren Adern und halten eine Sündermentalität in Ihnen wach. Sie schleppen unterschwellige Schuldgefühle und die drückende Angst, schlecht und wertlos zu sein, mit in Ihr jetziges Leben und erschaffen so lange immer wieder die gleichen unbefriedigenden Situationen, wie Sie sich dieser inneren Verurteilungen nicht bewusst sind. Sie begrenzen sich selbst und trauen sich nicht, sich in Ihr Schöpferpotenzial und Ihre Lebenslust auszudehnen.

Ihre Hauptaufgabe ist, die Fremdbestimmung in Ihrem alten Verhaltensmuster zu erkennen und Ihre Autonomie zurückzugewinnen. Dazu gehört, dass Sie die Verantwortung für Ihre verursachende Haltung in allen Situationen übernehmen, und sei sie auch noch so subtil. Sie müssen erkennen, dass Ihre Erfahrungen das Echo Ihrer Konzepte sind, egal, ob Sie sie als Ihr altes Karma bezeichnen oder nicht. Sie selbst sind die Ursache Ihrer Lebensumstände! Durch diese Einsicht lösen Sie sich aus dem Drama Ihrer Opferrolle, in der Sie hilflos der Übermacht eines undefinierbaren, willkürlich wirkenden Schicksals ausgeliefert zu sein scheinen.

Sie haben die Möglichkeit, neue Bilder in Ihrem Geist zu erschaffen und sie in die Wirklichkeit zu integrieren. Freude, Kreativität und Liebe im Leben zu erschaffen, bedeutet, sich bewusst dafür zu entscheiden. Sie wissen, dass das Positive nicht zufällig von außen kommt. Dadurch gewinnen Sie die Kraft, die Wirklichkeit zu verändern, und nehmen die Mühe auf sich, gegen den Strom des herrschenden Massenbewusstseins zu schwimmen und aus der kollektiven Trance negativer Glaubenssätze auszusteigen. Sie hinterfragen die allgemein üblichen Interpretationen der Realität, verlassen das Marionettentheater familiärer und kultureller Prägungen und blicken hinaus in die kosmische Weite.

Sie erkennen die Schöpfernatur in Ihrem Leben, den göttlichen Ursprung und die multidimensionale Vielfalt Ihrer Persönlichkeit. Es gibt keinen Grund mehr, geduckt durchs Leben zu gehen. Nach und nach erinnern Sie sich an Ihr verborgenes Wissen, Ihren Wert, Ihre Größe und Ihre Macht. Sie bekommen Kontakt zu Ihrem höheren Selbst und entdecken neue Rollen in Ihrem Leben. Sie schneiden den alten Film und setzen ihn neu zusammen.

Die persönlichen Planeten, die im vorangegangenen Kapitel beschrieben wurden, sind die Akteure in Ihrem Karma-Spiel. Sie bringen Ihre Absichten auf die Lebensbühne und bieten Ihnen ein reiches Repertoire an Erfahrungs- und Spielmöglichkeiten. Alles, was Sie denken, können Sie erschaffen - sofern Sie kontinuierlich Ihre Absicht darauf richten.

Die äußeren Planeten, die in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben werden, dienen als Hilfe und Korrektiv für die Bewältigung der gewaltigen schöpferischen Aufgabe, ein schönes, reiches und sinnvolles Leben zu verwirklichen.

Die Aspekte des nördlichen Mondknotens zu den Planeten kennzeichnen die Kanäle, durch die sich Ihr zentrales Anliegen besonders manifestiert. Zu den Spannungsaspekten gehören Quadrat (90°), Quinkunx (150°) und Opposition (180°). Zu den harmonischen Aspekten zählen Sextil (60°) und Trigon (120°).

Mut zur Partnerschaftlichkeit statt Eigensinn (mKnoten im 7. Haus)

Sie haben sich innerlich entschlossen, sich auf Partnerschaft einzulassen und Ihre Tatkraft und Ihren Mut für andere einzusetzen. Sie wollen Ihre egozentrische Position verlassen und Gemeinsamkeit erleben.

In Ihrem alten Verhalten fühlen Sie sich nur sich selbst verpflichtet. Sie achten strikt darauf, Ihre Ungebundenheit aufrechtzuerhalten und sich von niemandem in Ihrer Bewegungsfreiheit einschränken zu lassen. Sie spielen den unabhängigen Helden, der nicht auf Unterstützung anderer angewiesen ist. Sie geben sich zwar zugewandt, doch im Grunde interessieren Sie sich nicht besonders für die Belange anderer Menschen. Sie sind das Zentrum Ihrer Welt und bleiben nur so lange mit einem Partner zusammen, wie Ihre Bedürfnisse befriedigt werden und keine Einschränkung erfahren. Sie versetzen sich kaum in die Rolle des anderen und betrachten alles von Ihrem Gesichtspunkt aus. Dem zuzuhören, was andere sagen, oder gar etwas anzunehmen, fällt Ihnen schwer. Sie nehmen sich selbst am wichtigsten. Beziehungen erleben Sie daher als wenig befriedigend, denn natürlich sehnen Sie sich auch nach Liebe und Verbundenheit. Aus Ihrer egozentrischen Sicht sind vor allem die Partner schuld, dass die Beziehung nicht klappt.

Ihr neues Verhalten beginnt mit der Einsicht, dass Sie Ihre Stärke viel tiefer erleben, wenn Sie sie mit jemandem teilen. Sie erkennen, wie sehr Sie andere mit Ihrer tatkräftigen Energie ermutigen können. Sie hören auf, sich Ihre Unabhängigkeit beweisen und im Mittelpunkt stehen zu müssen. Sie laufen nicht mehr vor Nähe weg. Sie gehen auf andere zu und lernen dadurch andere Standpunkte kennen. Sie betrachten die verschiedenen Seiten einer Sache oder Situation und beginnen, die Konsequenzen Ihrer Entscheidungen und Aktivitäten abzuwägen und rücksichtsvoll und kooperativ zu sein. Sie finden eine Synthese aus Eigeninitiative und

Kompromissbereitschaft. Es tut Ihrer Stärke keinen Abbruch, wenn Sie vor sich und anderen auch einmal Ihr Anlehnsbedürfnis zugeben. Sie erheben sich über Ihren egozentrischen Stolz, weil Sie erkennen, wie einsam Sie durch bedingungsloses Unabhängigkeitsstreben werden. Sie lernen den Tanz zu zweit. Lust, Liebe, Lebendigkeit und Harmonie ziehen in Ihr Leben ein! Sie haben gewählt!

Kreativer Gebrauch des eigenen Gestaltungswillens (mKnoten im Löwen)

Ihr zentrales Anliegen ist, Ihre persönliche Willenskraft zu entfalten und sie schöpferisch, originell und selbstbestimmt in den Dienst von übergeordneten Projekten und Gruppenaktivitäten zu stellen. In diesem Rahmen wollen Sie eine Führungsaufgabe übernehmen.

In Ihrem alten Verhalten legen Sie eine lässige, unkonventionelle Haltung an den Tag, als hätten Sie alle Freiheiten der Welt und brauchten sich nicht um "normale" Dinge zu kümmern. Sie umgeben sich mit vielen unterschiedlichen Freunden, spinnen an allen möglichen originellen Projekten herum und bewegen sich dabei in entlegenen geistigen Regionen, ohne an Konsequenzen zu denken. Sie drücken sich vor Zielstrebigkeit und aktiver Umsetzung. Sie haben Verständnis für die verschiedensten Haltungen. Schrullen finden sie sogar witzig. Sie lieben es, Ihre Toleranz und Genialität als einzigartig zu erleben. Dabei zerstreuen Sie Ihre Energie und kommen nicht zu Ihrer eigentlichen Aufgabe. Sie schweifen mit Ihren Gedanken in die Zukunft ab und vernachlässigen die Schritte, die Sie jetzt für Ihre Ziele tun müssten. Sie spüren zwar die Fähigkeit und den Anspruch, eine Führungsaufgabe zu übernehmen, aber Sie geben sich cool und unkonventionell und nehmen nicht das Zepter in die Hand. Sie gehen zu selbstverständlich von der Unterstützung Ihrer Freunde aus und erwarten Kooperation. Doch immer wieder stehen Sie allein da. So sind Sie gezwungen, etwas aus eigener Kraft zu unternehmen.

Damit haben Sie Ihren neuen Weg begonnen. Sie finden zu Ihrer Handlungskraft und nehmen Ihr Leben in die Hand - zunächst notgedrungen, doch mit immer mehr Freude an Ihrer Kraft. Entschlossen kanalisieren Sie Ihre Kreativität und erbringen Leistungen, die sowohl Ihnen als auch anderen zugute kommen. Sie verstehen zunehmend Ihre Führungsaufgabe und gewinnen neues Selbstvertrauen. Sie übernehmen die Schirmherrschaft über kreative und innovative Projekte. Sie sind ein einzigartiges Vorbild eines freien, unabhängigen und toleranten Menschen und bewirken weit reichende Veränderungen bei Ihren Mitmenschen. Sie haben die Rolle eines revolutionären Königs, der seine Würde und Autorität fair zum Ausdruck bringt, seinen Humor bewahrt und sich dennoch nicht von seinen Zielen abbringen lässt.

Ihr Harmoniegefühl schwankt zwischen alt und neu (mKnoten Opposition Venus)

Sie sperren sich mit Ihren Vorstellungen von Liebe, Erotik und Partnerschaft zunächst gegen die Energien und Qualitäten, die Ihr zentrales Anliegen ausmachen. Sie wollen es schön und angenehm haben und auf elegante, scharmante Weise Ihre Arrangements gestalten, um sich attraktiv und begehrenswert zu fühlen. Ihre Bequemlichkeit und Scheu vor Auseinandersetzungen werden Sie veranlassen, eher zu den gewohnten Reaktionsmustern der Vergangenheit zu greifen.

Doch Sie sind herausgefordert, Ihr Harmonieverständnis zu erweitern und das Alte mit dem Neuen in ein dynamisches Gleichgewicht zu bringen. Wenn Sie am Pol der Vergangenheit hängen bleiben, fehlt Ihnen die andere Hälfte zur Ausgewogenheit. Je mehr Sie das Neue integrieren, desto schöner und facettenreicher wird Ihre erotische Ausstrahlung und die Fähigkeit, mit umfassendem Verständnis und weise ausgleichend auf Ihre Partner einzugehen. Sie kommen in Ihre Mitte und finden Frieden.

Zähigkeit, eigene Maßstäbe für das Neue zu entwickeln (mKnoten Trigon Saturn)

Sie sind bereit, Ihr zentrales Anliegen mit Zähigkeit und Konsequenz zu verfolgen. Sie bringen die nötige Selbstdisziplin und Verantwortung auf, um sich den Folgen Ihrer Handlungsweisen zu stellen, ob diese nun aus der Vergangenheit oder aus neuen Erfahrungen stammen.

Je bewusster Ihnen die Maßstäbe sind, nach denen Sie sich selbst und andere beurteilen, desto besser können Sie abschätzen, ob Sie sich an vorgegebene Regeln halten wollen oder an Prinzipien, die Ihrer Persönlichkeit gerecht werden. Je selbstbestimmter Sie vorgehen, desto mehr können Sie Ihrem Leben eine Ausrichtung und Gestalt geben, die Ihren Bedürfnissen entsprechen, und neue Verhaltensmöglichkeiten integrieren. Sie hören auf Ihre Autorität, statt sich von Vorurteilen und alten Moralzöpfen beirren zu lassen. Stück für Stück vervollkommen Sie Ihren Lebensplan und erschaffen sich eine tragfähige und Erfolg verheißende Struktur. Sie finden durch die Arbeit an Ihrer Lebensaufgabe einen harmonischen Weg zu persönlichen Maßstäben, die Sie nicht einengen, sondern stützen.

Ihr Auftreten vervollkommnet sich durch das Neue (mKnoten Opposition Aszendent)

In der Rolle, die Sie nach außen präsentieren, identifizieren Sie sich mit anderen Qualitäten als denjenigen, die mit Ihrem zentralen Anliegen verbunden sind. In Ihrer Egozentrik übersehen Sie Ihre Hauptaufgabe, weil diese anderes als Selbstdarstellung von Ihnen verlangt. Sie können eine Weile daran vorbeigehen, doch das Echo Ihres vordergründigen Verhaltens lässt Sie spüren, dass Ihr extrovertiertes Auftreten nicht Ihre ganze Persönlichkeit repräsentiert. Sie erkennen, dass gerade die Qualitäten Ihres zentralen Anliegens Ihre Kräfte bündeln und ein klarer Ausgangspunkt für Ihre Unternehmungen, Reaktionen, Gedanken und Gefühle sind. Je mehr Sie sich dieser Dynamik bewusst werden, desto echter und facettenreicher ist auch Ihr äußeres Auftreten.

Glaubenssysteme und Möglichkeiten - Jupiter

Glaubenssysteme haben eine gesellschaftliche und eine persönliche Dimension. Das religiöse und kulturelle Umfeld prägt Ihre ethischen Werte und die Richtung Ihres geistigen und spirituellen Wachstums. Die herrschende Weltanschauung im Allgemeinen und die Gottesvorstellung im Besonderen definieren Ihren Stellenwert im Kosmos und Ihre Entfaltungsmöglichkeiten als Mensch.

Um sich in der unvorstellbaren Weite des Alls der Bedeutung des eigenen Lebens bewusst zu werden und einen Sinn im Dasein zu finden, haben die Menschen zu allen Zeiten nach höheren Ordnungsprinzipien und Gesetzmäßigkeiten gesucht und die unsichtbare Macht in Demut und Hingabe verehrt.

Das Gefühl, ins Leben geworfen zu sein wie in ein fremdes Land, dessen Regeln man nicht kennt, ist allerdings auch mit Ohnmacht, Angst und Wut verbunden. Um dem Gefühl von Ausgeliefertsein und existenzieller Unsicherheit zu entgehen, wurde und wird zu Macht und Gewalt gegen andere gegriffen. Im Namen Gottes oder einer Weltanschauung sind brutale Kriege geführt worden. Die dogmatische Haltung der religiösen Machthaber hat viel Leid und Unheil unter den Menschen angerichtet. Die stärkste Indoktrination und Unterwerfung besteht in der Vorstellung, als Mensch sündig und ein Nichts zu sein und mit diesem Makel unentrinnbar behaftet zu sein. Gott ist in die Ferne des Alls projiziert und zu einem bösen, alten und rachsüchtigen Mann degradiert worden. Nur durch Unterwerfung unter einen ausgewählten Personenkreis, die Priester, hat der "gewöhnliche" Mensch eine Chance, den Saum des göttlichen Lichtes und die Fülle des Kosmos zu berühren.

Tief in Ihrem unbewussten Seelengedächtnis schlummern noch viele dieser unversöhnten Erfahrungen von Vernichtung und Anmaßung und suchen nach Wahrheit und Erlösung. Als Kind wachsen Sie durch Eltern, Lehrer und Priester in die herrschenden Vorstellungen hinein, die Ihrer inneren Thematik am besten entsprechen und Ihre unbewussten inneren Überzeugungen wachrufen.

Jetzt haben Sie die Chance, Ihr altes Weltbild und Ihre Moralvorstellungen bewusst zu revidieren und sie durch neue zu ersetzen, die Ihnen die unendliche Fülle und Liebe offenbaren, die im ganzen göttlichen Plan enthalten sind. Sie können die Trennung zwischen Mensch und Kosmos aufheben und Ihren inneren Gott oder Ihren inneren Meister in Kraft setzen und die alte Knechtschaft religiöser Indoktrination beenden. Sie sind der Ursprung Ihrer Lebensumstände durch die Art, wie Sie den göttlichen Geist - den Spirit, den Logos - bewusst in sich zum Ausdruck bringen. Sie selbst können Ihr geistiges und spirituelles Wachstum vorantreiben.

Die Hausposition Jupiters beschreibt, in welchem Lebensbereich sich Ihre Überzeugungen auswirken. Das Zeichen, in dem Ihr Jupiter steht, kennzeichnet den Inhalt Ihrer Überzeugungen und die Art und Weise, wie Sie diese vermitteln. Die Aspekte machen deutlich, welche Persönlichkeitsanteile insbesondere mit diesem Themenkomplex verbunden sind und wo Ihr stärkstes Wachstumspotenzial liegt.

Selbstbewusste Überzeugung einer besonderen Mission (Jupiter im 1. Haus)

Sie gehen mit der Überzeugung auf die Welt zu, eine besondere Mission zu haben und zu wissen, wohin der Weg führt. Sie identifizieren sich mit Ihrer Weltanschauung und vertreten Ihre Ansichten selbstbewusst und mit Schwung.

In Ihrem alten Verhalten spielen Sie sich als wohlmeinender Gönner auf und versprechen großzügig mehr, als Sie halten können. Sie verbreiten Ihre Vorstellungen mit dem Anspruch, selbstverständlich recht zu haben. Durch Ihre Impulsivität und Ihren Enthusiasmus schießen Sie leicht übers Ziel hinaus und halten flammende, selbstgefällige Reden über die rechte Gesinnung. Sie erhitzen sich, wenn jemand Ihre Ansichten infrage stellt. Aus Ihrem geistigen Hochmut heraus weisen Sie andere lehrerhaft und von oben herab zurecht, als wüssten Sie es auf jeden Fall besser. Ihre Ideologie hat egozentrische Züge und rechtfertigt vor allem Ihre eigene Handlungsweise.

Auf Ihrem neuen Weg achten Sie auf Ihre Tendenz zur Übertreibung, mit der Sie groß dastehen wollen. Sie erkennen die Komponente des Geltungsdranges in Ihrer Großzügigkeit und hüten sich, mehr zu übernehmen und zu versprechen, als Sie nach bestem Wissen und Gewissen leisten und einhalten können. Sie stecken Ihre Tatkraft nur in sinnvolle Projekte, die Ihrer innersten Überzeugung und Ihren ethischen Werten entsprechen. Bei Ihrer Wahrheitssuche treten Sie entschieden für Ihre Ansichten ein, doch lassen Sie die Rolle des Oberlehrers fallen und nehmen auch Ihr eigenes Verhalten aufs Korn. Durch Ihren Optimismus und Ihre Begeisterung stecken Sie Ihre Mitmenschen an, mehr aus ihrem Leben zu machen und nach

dem Sinn ihres Tuns zu forschen. Sie sind auf Wachstum und Entwicklung eingestellt und starten immer wieder neue Initiativen in diese Richtung. Sie leben in dem Gefühl, dass es sich lohnt zu leben, und diese positive Energie strahlen Sie auch nach außen aus.

Glaube an einen intuitiven Zugang zur Erkenntnis (Jupiter in den Fischen)

Sie sind zutiefst davon überzeugt, dass es eine direkte, intuitive Verbindung mit dem Unsichtbaren gibt - mit dem universalen Gesetz und dem Göttlichen, das alles durchwebt, auch Sie selbst und Ihre Mitmenschen, die ganze Natur und den Kosmos. Sie suchen Einheit und Erlösung als erfahrbare Erkenntnis.

Ihr altes Verhalten ist von verwirrtem Idealismus und Abgrenzungsschwäche geprägt. Aus einem sentimental, globalen Mitgefühl, vermischt mit Weltschmerz, beklagen Sie die Misere der Welt und trauern dem verlorenen Paradies nach. Die Energie von Hilflosigkeit, Elend und Ausbeutung liegt bleischwer wie grauer Nebel auf der Welt und auf Ihnen. Sie verschmelzen mit diesem Jammertal und empfinden eine Hoffnungslosigkeit, die Ihnen die Kraft für konstruktive Hilfe entzieht. Sie flüchten in die Isolation Ihrer inneren Welten oder in Alkohol und Drogen. Sie werden zum Opfer der Umstände und zweifeln an Gott, glauben sich verloren und getrennt von aller Erlösung.

Oder Sie identifizieren sich mit der Rolle des Samariters, idealisieren Ihre Helferrolle und schwelgen in der Vorstellung, die ganze Welt erretten zu können, wenn nur jemand erkennen würde, wie edel, gut und gerecht Sie sind. Andererseits sind Sie nicht abgeneigt, Intrigen zu spinnen und Gerüchte auszustreuen. Sie umgeben sich mit einer Aura von Geheimnis und moralischer Autorität und setzen Ihre Medialität ein, um das Selbst- und Realitätsbewusstsein anderer Menschen zu unterminieren und aus deren Verunsicherung Vorteil zu ziehen. Sie wollen mit Ihrer Überzeugung Recht behalten, sodass jeder zu Ihnen aufblickt und Ihnen kaum fassbaren Einblick in die Hintergründe der Dinge ehrfürchtig bewundert. Sie betrügen sich allerdings selbst damit, denn vor Ihrer eigenen Wahrheit können Sie nicht weglaufen.

Auf dem neuen Weg heben Sie Ihren Blick nach oben und erweitern Ihr Bewusstsein auf die Einheit von allem. Sie entwickeln umfassende Liebesfähigkeit und fühlen sich mit allem verbunden. Sie finden Ihre Richtung, etwas Sinnvolles zum Heil und zur Heilung der Welt beizutragen. Ihre Hilfsbereitschaft ist dabei frei von Sentimentalität, und Sie sind wach genug, sich vor Ausnutzung zu schützen. Durch meditative Erfahrungen entdecken Sie Ihr intuitives Wissen, Ihre medialen und heilerischen Fähigkeiten und beschäftigen sich mit den subtilen, feinstofflichen Energien, für die Sie eine große Sensibilität haben. Sie erforschen die Kräfte Ihres Unbewussten und bekommen Kontakt zu Ihrem höheren Selbst. Sie lassen Ihre

Egoverhaftungen los und vertrauen auf die Weisheit Ihrer inneren Führung. Eine tiefe Ruhe kehrt in Sie ein: Sie spüren und wissen, dass hinter allem äußeren Chaos eine fein abgestimmte, wunderbare, von Liebe getragene Ordnung herrscht. Aus dieser Einsicht entsteht Ihre Bereitschaft zu verzeihen.

Unmittelbarer seelischer Zugang zu höherem Wissen (Jupiter Konjunktion Mond)

Ihre tiefste Überzeugung ist, dass Ihre wahre Heimat im Spirituellen liegt. Sie haben einen unmittelbaren seelischen Zugang zu höherem Wissen, das auf den kosmischen Gesetzmäßigkeiten beruht, und ein persönliches, emotionales Verhältnis zu Gott.

In Ihrem alten Verhalten sind Ihre Überzeugungen sehr subjektiv und von Ihren wechselnden Gefühlslagen geprägt. Sie finden alle möglichen Gründe und Ideologien, um Ihr persönliches Verhalten zu rechtfertigen. Sie glauben Sonderrechte zu haben und identifizieren sich ohne jede Distanz mit geistigen und religiösen Werten. Sie personifizieren Ihren Glauben und Ihre spirituelle Überzeugung, stattdessen sie unbewusst mit Elternfunktionen aus oder identifizieren sich in Ihrer anmaßenden Subjektivität selbst mit der Gururolle.

Auf Ihrem neuen Weg verlassen Sie Ihre kindlich-verantwortungslose Egozentrik. Sie haben einen direkten Zugang zum weiblichen, nährenden und beschützenden Aspekt Gottes und fühlen sich von der göttlichen Ordnung getragen und darin geborgen, ohne sich unmündig zu fühlen und passiv zu sein. Für Sie ist es natürlich, um Hilfe und Führung zu bitten. Sie empfinden sich selbstverständlich als Kind dieses Kosmos, der für alle sorgt, doch erkennen Sie auch Ihre Möglichkeiten und Aufgaben. Sie sind bereit, sich leiten zu lassen und auch andere zu leiten. Durch Ihr Vertrauen und Ihre fröhliche, zuversichtliche Lebensoffenheit geben Sie anderen, mehr von Zweifeln geplagten Menschen eine Unterstützung in ihrer Suche nach Sinn und Bedeutung im Leben.

Erkenntnisdrang und Kommunikation in Harmonie (Jupiter Sextil Merkur)

Sie kommunizieren in der Überzeugung, mit den besten Absichten nach der Wahrheit zu suchen und Toleranz und Gerechtigkeit walten zu lassen, wenn Sie Ihre Ansichten äußern. Sie sind von Ihrer Wahrhaftigkeit überzeugt.

Ihre alte Art ist von geistigem Hochmut getragen. Sie sind so sehr von Ihrer Kompetenz und der Richtigkeit Ihres Standpunktes eingenommen, dass Sie glauben, bereits alles zu wissen und verstanden zu haben. Gönnerhaft verteilen Sie die Perlen Ihrer Einsichten und Erkenntnisse an andere und übersehen dabei Ihre anmaßende Haltung. Sie meinen es gut und sind auch nicht fanatisch, doch um der Wahrheit willen müssten Sie sich zu Ihrem eitlen, guruhaften Ehrgeiz bekennen, es besser als andere zu wissen.

Auf der neuen Ebene Ihrer Kommunikation ist Ihnen die Wahrheit über sich selbst und Ihre Motive ebenso wichtig wie der Inhalt, den Sie vermitteln wollen. Sie befreien sich von Ihrem besserwisserischen Ehrgeiz und dem Bedürfnis, recht zu haben, und suchen den besten Weg, sich verständlich zu machen und anderen mit Ihrem Wissen zu dienen. Sie erlauben sich, Ihre Überzeugungen durch Hinweise von außen zu erweitern, sich Rat zu holen und auch noch ein Lernender zu sein. Die Freude, immer wieder etwas Neues verstanden zu haben, macht das Opfer Ihres Egos mehrfach wett.

Verantwortung und Konsequenzen - Saturn

Glaubenssysteme erzeugen eine konkrete Lebensstruktur mit spezifischen Gesetzmäßigkeiten, moralischen Kategorien und abgeleiteten Regeln. Die Gesetze der physischen Welt sind Teil einer umfassenden Ordnung - man mag sie kosmische, spirituelle oder geistige Gesetze nennen - und sind durch den Menschen nicht von der physischen, jedoch von der geistigen oder mentalen Ebene aus beeinflussbar. Das manifestierende Bindeglied zwischen beiden stellt die emotionale Ebene dar. Die Überzeugungen und Glaubenssysteme entstehen durch Verknüpfung der emotionalen mit der mentalen Ebene und wirken sich dann auf die konkrete physische Ereignisebene aus. Das heißt, eine stark gefühlsmäßig aufgeladene mentale Einstellung hat die Kraft, Berge zu versetzen, also die scheinbar feste Materie und körperliche Ebene zu verändern. Das gilt für bewusste wie unbewusste Überzeugungen.

Glaubenssysteme sind untrennbar mit Verantwortung verbunden. Diese hat eine subjektive Dimension, die darin besteht, die Konsequenzen des eigenen Handelns und Verhaltens zu tragen, und eine objektive Dimension, die die Maßstäbe und Beurteilungskriterien betrifft, nach denen Sie sich richten. Verantwortung unterliegt auf der höchsten Ebene den spirituellen, kosmischen Gesetzen, die in der gesamten Natur wirksam sind, also auch für die Menschen gelten. Es sind das vor allem das Gesetz von Ursache und Wirkung, das Polaritätsgesetz und das Resonanzgesetz "wie oben, so unten".

Die gesellschaftlichen und moralischen Gesetze entstehen aus Einsichten in die kosmischen Gesetze und enthalten Beimischungen und Verzerrungen durch das egozentrische Machtstreben des Menschen. Wenn Verfälschungen überhand nehmen, spielen sich Menschen zu Stellvertretern Gottes, Gesetzgebern und Richtern auf, geben ihre von Machtinteressen bestimmten Gebote und Verbote als absolute Wahrheiten und kosmische Gesetzmäßigkeiten aus, knechten andere Menschen damit und halten sie durch Angst und Verwirrung in Abhängigkeit und Unmündigkeit.

Die konventionellen moralisch-religiösen und gesellschaftlich-kulturellen Regeln und Gesetze, die das alltägliche Leben steuern, sind auf der Ebene der Polarität angesiedelt und mit menschlichen Bewertungen von gut und böse, Schuld und Sühne, Sünde und Strafe verknüpft. Der Mensch ist auf dieser Ebene verstrickt in die egozentrische Vermischung von Gottgegebenem und Menschengemachtem. Er findet den Weg zurück zur Klarheit nur auf einer übergeordneten Ebene der Erkenntnis. Diese erfordert eine neue Form der Selbstverantwortung, und zwar nicht nur, was Wirkungen, sondern auch was Ursachen angeht. Der Mensch als Teilhaber der göttlichen Schöpfungskraft ist der Ursprung seiner individuellen Welt und trägt Verantwortung für Verursachung, Zeugung und Erschaffung auf allen Ebenen menschlichen Seins - dem Denken, Fühlen, Wollen und Handeln.

Ihre persönliche Lebenssituation ist das konsequente Resultat aus Ihrer bewussten und unbewussten inneren Haltung. Sie selbst sind der Ursprung und tragen die Verantwortung. Wollen Sie andere Resultate, müssen Sie Ihre Programme ändern und andere Ursachen setzen. Ihre Hauptverantwortung liegt in Ihrer schöpferischen Kraft und den Begrenzungen, die Sie sich selbst durch enge Glaubenssysteme setzen. Wenn Sie nur Verantwortung für die Folgen der von Ihnen gesetzten Ursachen übernehmen, doktern Sie am Symptom herum - Sie erliegen dem Irrtum des Opferseins. Wenn Sie sich zum Beispiel einer Aufgabe verpflichtet haben, hinter der Sie gar nicht stehen, und die Verantwortung für die ordentliche Erledigung übernehmen, bewegen Sie sich auf der Auswirkungs- oder Symptomebene. Die Verantwortung für die ursächliche Ebene bestünde darin, Ihre Maßstäbe auf Fremdbestimmtheit oder Selbstbestimmtheit zu überprüfen und sich dann für eine Aufgabe zu entscheiden, die mit Ihrer Ethik und Überzeugung übereinstimmt. Sie übernehmen die Verantwortung für einen neuen Impuls - für die Änderung der Ausgangslage - und tragen natürlich auch die Konsequenzen. Doch Sie haben gewählt und sind der Ursprung aller weiteren Folgen. Wählen Sie Fremdbestimmung, haben Sie die die Gestaltung Ihres Lebens am Ursprung anderen überlassen.

Die Stellung Saturns in Ihrem Horoskop zeigt Ihnen Ihren Umgang mit Maßstäben, Begrenzungen, Verantwortung und Konsequenz. In dem jeweils angesprochenen Bereich erleben Sie die Folgen früheren Missbrauchs und vergangener Respektlosigkeit und haben jetzt die Möglichkeit, dort eine neue Haltung von Achtung, Respekt und Verantwortung zu entwickeln.

Strukturieren einer soliden wirtschaftlichen Basis (Saturn im 2. Haus)

Ihre Verantwortung liegt in der Etablierung und Strukturierung einer soliden wirtschaftlichen Basis für Ihr Leben. Ihre tiefere Absicht ist, die Konsequenzen Ihrer Wertmaßstäbe am eigenen Leibe zu erfahren, eine neue Wertschätzung für die materiellen Ressourcen und einen gesunden Selbstwert zu entwickeln. Als Ausgangslage für diese Aufgabe sind Sie in materiell eingeeengte Verhältnisse hineingeboren und mit einschränkenden moralischen Maßstäben über Geld und Werte indoktriniert worden. Oder für Sie war materieller Wohlstand von Anfang an selbstverständlich und befriedigte dennoch Ihren Ehrgeiz nach gesellschaftlicher Anerkennung nicht. In Ihnen lebt eine gierige Grundhaltung.

Ihre alte Konsequenz daraus liegt in einem tiefsitzenden Minderwertigkeitsgefühl, das Ihren materiellen Status innerhalb der gesellschaftlich anerkannten Normen betrifft. Daraus machen Sie entweder eine mit bitterem Beigeschmack versehene Ideologie von Bescheidenheit als Tugend ("Geld macht nicht glücklich.") und verurteilen die Reichen als moralisch verdorben und korrupt ("Geld verdirbt den Charakter."). Oder Sie kompensieren Ihr Gefühl des Mangels und setzen Ihren Ehrgeiz und Ihre Energie daran, selber wohlhabend zu sein, um sich aus Ihren "kleinen Verhältnissen" zu erheben und auch jemand zu sein. Sie umgeben sich mit materiellen Statussymbolen und erwarten durch die äußere Anerkennung die Überwindung Ihrer alten Selbstwertzweifel. Als Konsequenz geraten Sie in ein Hamsterrad massiver Verpflichtungen, die Sie zum Sklaven Ihrer aufgesetzten Rolle machen. Ihre größte Angst besteht darin, das schöne Haus und das große Auto wieder hergeben zu müssen und damit schließlich den Offenbarungseid Ihrer Minderwertigkeit und wirtschaftlichen Unfähigkeit zu leisten.

Ihr neuer Umgang mit dieser Thematik besteht darin, die eigenen Wertmaßstäbe zu überprüfen und die totale Identifikation Ihres menschlichen Wertes mit Geld und materiellem Wohlstand zu lösen. Die Konzentration auf das Wesentliche, auf das Ihrem wahren Wesen Gemäße, ist gefragt, und Ihnen wird zunehmend bewusst, dass dieses Wesentliche innen liegt und die Richtung des Erfolges von innen nach außen geht, nicht umgekehrt. Sie lösen sich von den vorgegebenen Maßstäben und dem aufgesetzten Schillern nach außen und finden heraus, worin Ihre eigentliche Wohlhabenheit besteht und was Ihnen im Innern am wertvollsten erscheint. Sie konzentrieren sich auf Ihre Basis und bauen sie mit Geduld und Beharrlichkeit Stück für Stück aus, ohne sich verführen zu lassen und zu große Schritte zu machen. Sie setzen Ihre inneren Werte in klingende Münze um und übernehmen die Verantwortung für ein angemessenes Verhältnis zwischen Ihren Leistungen und Fähigkeiten und Ihrer Bezahlung. Ihr altes Armutsbewusstsein weicht einer ganz pragmatischen, wirtschaftlichen Kompetenz.

Effektive Kanalisation von Handlungsimpulsen (Saturn im Widder)

Ihre Verantwortung besteht darin, einen konstruktiven Weg für die effektive und gesellschaftlich relevante Nutzung Ihrer impulsiven Handlungsenergien zu finden und die Konsequenzen Ihrer Initiativen zu tragen. Ihre tiefere Absicht besteht darin, neue ethische Normen als Maßstab für Ihre Aktivitäten zu finden. In der Ausgangssituation für diese Aufgabe sind Sie mit massiven Einschränkungen Ihrer Handlungsfreiheit konfrontiert. Sie können nicht einfach so, wie Sie wollen - jedenfalls zunächst nicht.

Ihre alte Art ist von herrischer, egozentrischer Dogmatik und mächtigem Ehrgeiz geprägt. Sie spielen sich zum Richter auf und bringen Ihre Urteile hart und aggressiv zum Ausdruck. Sie haben die Mentalität eines selbstgerechten Haudegens und glauben sich selbstgefällig mit Ihren Maßstäben und Sichtweisen im Recht. Dahinter steht die Unterdrückung Ihrer eigenständigen natürlichen Impulse, die Sie gelehrt hat, die Zähne zusammenzubeißen. Die Wut darüber macht sich in der Schärfe und Vehemenz Ihrer moralischen Richtsprüche über die Menschen und die Welt Luft. Sie wollen beweisen, dass niemand Sie klein kriegt. Widerstände fordern Sie heraus, bis an Ihre Leistungsgrenzen zu gehen. Dabei werden Sie einerseits hart und rigide, andererseits treiben Sie Raubbau mit Ihren Energien und überbetonen den aktiven Pol. Sie spielen den totalen Macher, der sich keine Pausen gönnt und den Ehrgeiz hat, den Berg oder was auch immer in Rekordzeit zu besteigen. Machen, Durchhalten und Siegen ist Ihre Devise; Sie laufen wie ein Bulldozer durch die Welt. Je weniger souverän Sie sich fühlen, desto autoritärer und impulsiver ist Ihr Verhalten.

Ihr neuer, konstruktiver Umgang mit Ihrer konzentrierten Kraft besteht darin, neue Impulse zu setzen und für die konsequente Durchführung Ihrer Pläne zu sorgen. Sie haben den Mut, die Kraft und die Ausdauer, etwas Neues nach Ihren eigenen Maßstäben aufzubauen und dafür eine tragfähige Struktur zu errichten. Ihr Handlungskonzept ist auf Direktheit und Effizienz ausgerichtet. Sie haben keine Lust, sich mit Nebensächlichkeiten abzugeben. Ihre Befähigung zu Führungs- und Managementaufgaben kommt voll zur Blüte, wenn Sie Ihren egozentrischen Ehrgeiz zu Gunsten der Sache aufgeben und Aufgaben und Projekte auch wieder loslassen. Sie scheuen sich nicht, heiße Eisen anzufassen und sich Missständen zu stellen. Es hilft Ihnen, Geduld und Gelassenheit aufzubringen, Entwicklungen abzuwarten und den richtigen Zeitpunkt für Aktionen zu finden. Sie behalten Ihre Tendenz, sich zu übernehmen und zu überanstrengen, im Blick und gönnen sich zwischendurch schöpferische Pausen, in denen Sie Ihre dynamischen Energien auf lustvolle und weniger ehrgeizige Weise spielen lassen. Erholt und inspiriert

kommen Sie zurück auf Ihr altes "Schlachtfeld" und setzen neue, kraftvolle Impulse, ohne sich gleich wieder zu verbeißen. Sie haben die Fähigkeit, etwas Wesentliches in Ihrem Leben zu schaffen und anderen zu hinterlassen.

Normen als Schleifstein Ihrer Identität (Saturn Quadrat Sonne)

Ihre Verantwortung liegt darin, alle Herausforderungen des Lebens als Hilfe zur Bewusstwerdung und Strukturierung Ihrer Entfaltung zu nutzen. Ihre tiefere Absicht ist, bewusst die Konsequenzen zu durchleben, die sich aus dem Zusammenprall Ihrer egozentrischen Identität mit den herrschenden Maßstäben ergeben. Sie wollen dem kreativen Ausdruck Ihrer Persönlichkeit eine klare und selbstbestimmte Ausrichtung geben. In der Ausgangssituation sind Sie mit zahlreichen Widerständen durch gesellschaftliche Autoritäten (Vater, Chef etc.) konfrontiert, die Ihnen Ihre individuellen Rechte streitig machen.

Ihre alte Reaktionsweise darauf ist stolze Empörung. Wenn Sie sich in der unterlegenen Position fühlen, schlucken Sie diese Angriffe auf Ihre Persönlichkeit mit innerer Wut und verlagern diese Energie auf das Gefühl totaler Rechtlosigkeit. Sie versinken in depressive Vernichtungsängste und verschließen Ihr Herz. Wenn Sie zur Kompensation neigen, schütteln Sie stolz und hochmütig die Demütigungen ab und gehen nach vorn, um zu zeigen, wer hier das Recht hat und am längeren Hebel sitzt. Sie ziehen sich arrogant auf Ihre Dominanz zurück und lassen alle an sich abprallen. Auf keinen Fall zeigen Sie Ihre Betroffenheit und die Verwundung Ihres Stolzes. Sie ziehen jetzt andere Seiten auf! Leider ist das keine Lösung, und so sind sie immer wieder mit neuen Widerständen der gleichen Art konfrontiert, bis Sie sich bereit erklären, von Ihrem Podest herunterzusteigen und sich mit dem sachlichen Gehalt der Konflikte auseinander zu setzen.

Ihr neuer Weg zur Entwicklung einer autonomen Persönlichkeit lenkt Ihr Augenmerk zunächst auf Ihren eigenen Anteil an der Situation. Sie erkennen die Reaktionen in der Außenwelt als Widerhall Ihres egozentrischen Strebens, andere zu dominieren. Ob Sie damit nach außen treten oder es innerlich hegen - die Energie bleibt die gleiche und erzeugt Resonanz. Sie entdecken, dass es die stolzen Aspekte Ihrer Persönlichkeit sind, die Ihnen Schwierigkeiten machen, nicht Ihr gesamtes Wesen. Nüchtern und klar erkennen Sie den Unterschied und beginnen, die Maßstäbe zu überprüfen, aufgrund derer Sie sich in Ihrem Selbstbild so vernichtend angegriffen fühlen. Sie verlassen die Ebene von Schuld und Verurteilung und geben zu, an welchen Punkten Ihre Borniertheit getroffen ist, ohne sich deswegen aller Rechte und Autorität ledig zu fühlen. Ganz im Gegenteil, durch Ihre Bereitschaft, den Tatsachen ins Gesicht zu sehen und die nötigen Konsequenzen daraus zu ziehen, gewinnen Sie eine Selbstsicherheit

und Authentizität, die anderen Respekt und Bewunderung abverlangen. Die neue Selbstverantwortung, mit der Sie dem Leben begegnen, öffnet Ihnen die Türen zu der Position, in der Sie sich kompetent und anerkannt fühlen und Ihre vitale Kraft entfalten.

Synthese aus eigenem und üblichem Denken (Saturn Quadrat Merkur)

Ihre Verantwortung liegt in der Erschaffung einer konstruktiven Synthese aus Ihren eigenen Gedanken und den allgemein vorherrschenden Ansichten. Ihre tiefere Absicht ist, die Konsequenzen Ihres Widerstandes gegen die herrschenden Denkschemata und (Aus-) Bildungsnormen zu erfahren und die Kraft Ihrer eigenen Vorstellungen zu testen. Sie wollen sich selbst und Ihr Umfeld dazu herausfordern, Ihren Denkansätzen Respekt und Anerkennung zu zollen, und dadurch neue Maßstäbe setzen. Konflikte mit Autoritäten des herrschenden Systems, sowohl in beruflicher wie in privater Hinsicht, stellen Ihre Ausgangslage dar.

Ihr alter Umgang mit diesem Thema ist zunächst der Versuch, gegen alle inneren Widerstände den üblichen, für Sie vorgegebenen Ausbildungsweg zu gehen. Sie passen sich an und reden der herrschenden, angelernten Meinung das Wort. Doch irgendwie wirken Sie unecht, auch für sich selbst. Wenn man Ihnen zuhört, hat man das Gefühl, dass Sie auf zwei Ebenen kommunizieren. Ihr nonverbaler Ausdruck geht in eine andere Richtung als die Worte. Sie wollen eine anerkannte Autorität sein und das Sagen haben, können sich jedoch weder mit den vorgegebenen Meinungen identifizieren, noch fühlen Sie sich in Ihrem persönlichen Denken verstanden und bestätigt. Sie nehmen eine Zwitterposition ein, in der Ihnen die überzeugende Kraft fehlt. Ihre Frustration steigt, und Sie inszenieren Konflikte mit Vorgesetzten oder anderen Autoritätspersonen, die so weit eskalieren, dass Sie schließlich mit dem bisherigen Betätigungsfeld brechen und Wege gehen, die Ihren eigenen Vorstellungen entsprechen.

An diesem Wendepunkt beginnen Sie eine Entwicklung, die anfangs nicht ohne Dornen ist. Sie verlassen den Schutz des konventionellen Ausbildungsweges und finden zunächst keineswegs die Anerkennung und Unterstützung für Ihre Entscheidung, die Sie sich von Ihrem nahen Umfeld gewünscht haben. Sie sind auf sich gestellt und müssen Ihren neuen Ansatz unter Beweis stellen. Sie sind die autonome, selbstverantwortliche Autorität, die hinter Ihrem Vorhaben steht. Ihr Joker besteht darin, Ihre enorme geistige Kraft auf ein klares Ziel bündeln zu können. Sie erreichen Ihre Ziele auf diese Art, auch wenn es etwas länger dauert als auf dem üblichen Weg. Wenn Sie dort über manche Umwege angekommen sind, sind Sie eine gereifte Person, die durch Höhen und Tiefen voller Selbstzweifel gegangen ist und weiß, wovon sie spricht. Ihre erneute Annäherung an das herrschende System, besonders in beruflicher Hinsicht, hat jetzt eine neue Selbstbestimmtheit. Sie können Ihre Kritik anbringen, wo Sie eine Veränderung für

nötig halten; auf der anderen Seite wissen Sie die gegebenen Strukturen durchaus als Halt für sich zu schätzen. Sie verkaufen sich nicht aus Angst vor Einsamkeit und Existenznot, sondern stellen Ihre Fähigkeiten freiwillig und selbstbewusst in den Dienst einer gesellschaftlich bedeutsamen Aufgabe, wie weit reichend oder begrenzt sie auch sei. Mit Ausdauer und Zähigkeit gehen Sie Ihren Weg nach oben und setzen dafür Ihr selbstständiges Denkvermögen ein. Am Ende sind Sie als Quereinsteiger eine anerkannte, kompetente Persönlichkeit.

Synthese aus Normen und Handlungsfreiheit (Saturn Opposition Mars)

Ihre Verantwortung liegt darin, eine fruchtbare Synthese aus Ihren selbstentwickelten Normvorstellungen und Ihrer persönlichen Handlungsfreiheit herzustellen. Ihre tiefere Absicht ist, in Ihren Unternehmungen die Konsequenzen Ihrer Rebellion gegen sowie Ihre Anpassung an die konventionellen Maßstäbe bewusst zu erleben. Sie wollen aus diesen Erfahrungen neue Richtlinien für effektives Handeln im Rahmen der Gesellschaft erstellen. Ihre Ausgangslage für diese Aufgabe ist von Frustrationen in Ihren Unternehmungen gekennzeichnet. Ihre Impulse stoßen auf Widerstand und werden durch fremdbestimmte Verpflichtungen blockiert.

Ihr altes Verhalten besteht in zähneknirschender Anpassung an die Forderungen und Verpflichtungen, die an Sie gestellt werden. Sie stecken enorm viel Energie in Ihre inneren Widerstände gegen das Joch der Pflichten. Gleichzeitig halten Sie dieses Joch durch die Überzeugung am Leben, dass Sie keine Wahl außer der Anpassung haben. Schließlich machen Sie diese Normen zu Ihrem persönlichen Ethos und treten mit dem Anspruch auf, bestimmen zu dürfen, wie etwas laufen oder gemacht werden soll. Ihre unausgelebte Tendenz, der Verantwortung auszuweichen und Ihren egozentrischen Impulsen nachzugeben, erleben Sie daher in der Projektion: Jemand in Ihrem nahen Umfeld nimmt sich das heraus, was Sie sich nicht trauen. Sie trumpfen mit Ihren konventionellen Maßstäben und Urteilen auf, doch Sie bekommen keinen Stich - der andere entzieht sich Ihren Ansprüchen und Normvorstellungen. Wenn Sie selbst den eigensinnigen Pol leben und die herkömmlichen gesellschaftlichen und beruflichen Verpflichtungen boykottieren, geraten Sie allmählich in die Position eines Außenseiters und entdecken dadurch den Teil in sich, der schließlich doch im Rahmen der bestehenden Gesellschaft eine wesentliche Rolle spielen will. Sie leben im Spannungsfeld deprimierter Zerrissenheit und gestauter Aggressivität, solange Sie nur "entweder - oder" kennen.

Ihr neuer Weg beginnt mit der Entscheidung für Möglichkeiten im Rahmen von "sowohl - als auch". Sie verschaffen sich mehr Spielraum für Ihre eigenen Interessen und Vorhaben, sodass Sie sich mit Motivation aufladen, und prüfen, was von den vorgegebenen Strukturen für Ihre Ziele brauchbar ist. Sie hören auf, sich als Opfer der Umstände zu fühlen, und entscheiden sich für Ihr Recht auf Selbstbestimmung. Sie finden Ihr eigenes Maß an Anpassung an die geltenden Rechts- und Moralvorstellungen und geben sich ansonsten selbst die Gesetze, hinter denen Sie stehen wollen. Ihr Normengebäude basiert auf einem ausgewogenen Verhältnis von eigenverantwortlicher Handlungsautorität und Verpflichtetsein gegenüber dem Ganzen. Sie fragen sich, was Sie wirklich wollen, und spannen die unterdrückten aggressiven Energien als vorwärts treibende Kraft vor Ihren Karren, statt sie im Widerstand gegen andere zu verschwenden. Sie konzentrieren sich auf Ihr Ziel und entdecken dabei Betätigungsfelder, auf denen Sie Pionierarbeit leisten und der Allgemeinheit mit Risikobereitschaft und reifer Verantwortung dienen können. Beharrlich folgen Sie Ihren Impulsen und finden schließlich den spezifischen Platz in der Gesellschaft, an dem es "klick" macht und Sie sich in Ihrer vollen Kraft fühlen. Ihre Egozentrik wird zur Zentriertheit inmitten einer lohnenden Aufgabe. Sie sind in der Fülle Ihrer Talente angekommen.

Umbruch und Befreiung - Uranus

Umbrüche, die durch Uranus symbolisiert werden, kommen plötzlich und unerwartet. Etwas Festgefügtes wird erschüttert und geht sogar in die Brüche. Feste Strukturen haben die Tendenz, zu erstarren, auszutrocknen, spröde zu werden und zu brechen wie alte Knochen. Die mangelnde Geschmeidigkeit unterbindet die flexible Reaktion auf plötzliche Veränderungen.

Die Kunst, mit der uranischen Umbruchenergie innerhalb des alten Systems umzugehen, ähnelt der Kompetenz eines Sprengmeisters, der nicht gleich das ganze Haus in die Luft jagt und die Nachbarschaft in Mitleidenschaft zieht, sondern gezielte Zünder einsetzt, um ausgewählte Teile wegzusprengen und Platz für etwas Neues zu schaffen.

Umbrüche haben etwas Erschreckendes für den Menschen in seinem Bestreben nach Stabilität und Dauer, bergen jedoch auch das Potenzial von Befreiung in sich. Sie sind in der inneren Codierung des Menschen und der gesamten Natur enthalten, um alte Bewusstseinsgrenzen zu sprengen und Quantensprünge der Erkenntnis auszulösen. Der Zeitgeist fordert seinen Tribut und durchbricht die Enge konventioneller Sichtweisen. Blitzartige Einblicke in andere Dimensionen machen die Synchronizität von Ereignissen und die vielschichtige Vernetzung von geistiger und physischer Welt deutlich. Die alte Vorstellung einer chronologischen Ordnung verliert ihre Starrheit; Vergangenheit und Zukunft fließen ineinander.

Freiheit ohne Struktur und Verantwortung führt jedoch ins Chaos. Nachdem das Alte gesprengt wurde, müssen neue, tragfähige Strukturen errichtet werden, die den neuen Einsichten entsprechen und auch von Emotionen und ethischen Prinzipien getragen werden. Sie müssen den Eignungstest der physischen Realität bestehen.

Revolutionen - technische oder politische - werden zu Terror, wenn das Herz nicht beteiligt ist und ausschließlich das Machbare propagiert wird. Die Geschichte hält viele Beispiele für die seelenlose Brutalität parat, zu der anfangs menschenfreundlich orientierte, revolutionäre Ideen verkommen sind; sie dienten schließlich nur noch der egozentrischen Rebellion gegen das Bestehende. Rebellion ist noch keine Freiheit. Sie ist lediglich der andere, aggressive Pol der Knechtschaft und erzeugt dadurch neue Knechtschaft, auch wenn die Vorzeichen scheinbar anderes anzeigen.

Freiheit in Verbindung mit Verantwortung und Liebe dagegen zielt auf Integration und Verbesserung der Situation und des Miteinander der Menschen ab. Alte und neue Konzepte verbinden sich auf einer übergeordneten Ebene zu etwas Neuem, das insgesamt mehr Lebensqualität beschert. Die Radikalität des Umbruchs wird von einer größeren Einsicht aufgefangen und wirkt daher konstruktiv. Um aus der Trance alter Gewohnheiten zu erwachen, braucht es zuweilen eine heftige Erschütterung.

Die Position von Uranus in Ihrem Horoskop zeigt Ihnen, in welchem Lebensbereich (das Haus) und auf welche Art (das Zeichen) Sie Befreiung von einschränkenden Konzepten suchen, wo Sie rebellisch mit abrupten Kurswechseln reagieren, wenn es Ihnen zu eng wird, und wo Sie eine Synthese aus Freiheit und Verbindlichkeit anstreben. Die Aspekte zu Uranus zeigen die Auswirkungen Ihres Freiheitsstrebens auf andere Bereiche Ihrer Persönlichkeit und deren Rückwirkung auf Ihr Anliegen.

Freiheit durch Erforschung des Unbewussten (Uranus im 12. Haus)

Den Durchbruch zu Ihrer persönlichen Freiheit erreichen Sie durch die Erforschung Ihres Unbewussten und die Entwicklung Ihrer intuitiven Kräfte. Das Paradox Ihrer Situation ist, dass Sie persönliche Unabhängigkeit nur durch Hingabe an die höhere Führung gewinnen können und Ihr eigener Wille nur Kraft hat, wenn er sich mit dem höheren Willen verbindet, der auf das Wohl aller gerichtet ist.

Ihr alter Umgang mit dieser Konstellation ist von rebellischem Aufbegehren gegen das Gefühl von Ausgeliefertsein geprägt. Sie wehren sich mit Händen und Füßen gegen diese Art von Hingabe an etwas anderes als Ihren unabhängigen, freien Willen. In Ihrem Anspruch auf persönliche Genialität tun Sie sich schwer, eine noch größere Genialität zu akzeptieren, die eine so großartige kosmische Ordnung erschafft, dass auch die widrigsten Alltagsgeschehnisse fruchtbar und sinnvoll sind. Wenn Sie plötzlich von inneren Bildern und Inhalten überschwemmt werden, die Sie zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht einordnen und schon gar nicht kontrollieren

können, glauben Sie in solchen Momenten lieber, verrückt zu werden, als sich der höheren Führung angeschlossen zu fühlen. Sie tragen eine heftige Rebellion gegen das Göttliche in sich und versuchen, diese Kraft in sich immer wieder auszutricksen, um sich nicht hingeben zu müssen. Ihr stolzes, egozentrisches Revolutionärs- und Ketzerherz kann nicht zulassen, sich vor einer höheren Macht zu beugen. Sie weisen Ihre Medialität als Fluch zurück, statt sie als Geschenk und Dienst am Menschen zu sehen und zu gebrauchen. Oder Sie halten sich in einem diffusen Größenwahn für auserwählt und glauben, den heißen Draht nach oben zu haben und alle mit Ihrer genialen Weisheit erlösen zu können.

Ihr neuer Umgang mit dieser Situation beginnt mit der Bereitschaft, sich nach innen zu wenden und durch Meditation und andere Mental- oder Trancetechniken Zugang zu Ihren inneren Ressourcen und den Gründen Ihrer Rebellion zu gewinnen. Das Zauberwort ist Hingabe. Sie entdecken, dass Sie immer noch da sind, wenn Sie sich an die göttliche Führung wenden, dass Sie sogar noch klarer in Ihrer Kraft sind als vorher. Sie erleben Durchbrüche zu blitzartigen Erkenntnissen und entwickeln eine außerordentliche Medialität für individuelle und kollektive Strömungen. Sie werden durch Ihre inneren Bilder zum Zeitreisenden, sehen zukünftige Entwicklungen voraus, erkennen Zusammenhänge mit vergangenen Episoden und erfassen intuitiv die Bedeutung der Ereignisse. Je durchlässiger, hingebungsvoller und damit liebevoller Sie werden, desto mehr werden Sie von Einsichten und Geistesblitzen überflutet. Sie erleben sich als Kanal für eine Genialität, die über Sie hinausgeht und doch durch Sie hindurchfließt und Sie mit ihrer Energie tränkt. Sie werden so reich beschenkt, dass Sie kaum nachkommen. Ihre frühere Rebellion erscheint Ihnen angesichts dieses Überflusses lachhaft und doch verständlich aus Ihren tiefverwurzelten vergangenen Erfahrungen heraus. Sie geben Ihren Widerstand auf, den unbewussten Kräften zu dienen, und teilen Ihr empfangenes Wissen mit anderen.

Neue Dimensionen des Lebensverständnisses (Uranus im Wassermann)

Sie suchen individuelle Freiheit durch unkonventionelle Ideen und Begegnungen, die Ihnen neue Dimensionen des Lebens verständlich machen. Sie wollen Abstand zur rein subjektiven, egozentrischen Betrachtungsweise gewinnen und sich von einem objektiven, unparteiischen Standpunkt aus ein umfassendes Bild vom Leben und Menschsein machen.

Ihr altes Verhalten ist von spöttischer Verachtung gegenüber den konventionellen Denkkategorien geprägt. Sie halten sich für besonders weitsichtig und blicken auf die Kleingeistigkeit und Engstirnigkeit der übrigen Menschen mit Sarkasmus herab. Insbesondere über gefühlsmäßige Verhaftungen spotten Sie bei Ihren Mitmenschen, als stünden Sie selbst längst darüber und hätten mit solchen Sentimentalitäten oder Verletzlichkeiten nichts zu tun. Sie

halten sich gern in den abstrakten Regionen des Geistes auf, die mit dem normalen physisch-emotionalen Menschsein nicht viel zu tun haben. Ihr Zynismus gegen das Menschliche richtet sich gegen diese Seite in Ihnen selbst. Sie wollen vor allem cool, lässig, super intelligent und originell sein, als kämen Sie direkt von den Sternen und nicht wie die anderen aus dem Mief einer kleinkarierten familiären Struktur mit den entsprechenden emotionalen Verstrickungen.

Ihr neues Verhalten beginnt mit dem Akzeptieren Ihres Menschseins. So entwickeln Sie Menschenfreundlichkeit und Toleranz gegenüber menschlichen Schwächen. Sie verbinden Ihre kühle Weitsicht mit umfassendem Verständnis für die vielschichtige Bedingtheit der menschlichen Natur. Sie interessieren sich für die Vernetzung menschlichen Strebens innerhalb der Gesellschaft und erkennen die Kraft des Gruppenkonsens als Motor für die menschliche Bewusstseinsentwicklung. Auf der Suche nach dem Genius im Menschen gehen Sie weit zurück in die Vergangenheit ferner Hochkulturen und machen Zeitreisen in die Zukunft und in den Kosmos - Science Fiction als Vorwegnahme zukünftiger Entwicklungsmöglichkeiten. Sie erkennen die Multidimensionalität des Geistes und seine Wechselwirkung mit der physischen Realität und lösen das enggefasste Bild von der abgetrennten, individuellen Persönlichkeit auf. Sie haben Zugang zu parallelen Bewusstseinssebenen und können wie zwischen Fernsehprogrammen hin- und herspringen und wählen, womit Sie sich gerade identifizieren wollen - alles gehört zu Ihnen. Die Festigkeit der gewohnten Realitätssicht löst sich auf und lässt eine gleichberechtigte Vielschichtigkeit durchscheinen. Sie haben ein ungeahntes, schier unerschöpfliches Experimentierfeld für Ihre Erkenntnissuche. In Verbindung mit Verantwortung und Weitherzigkeit lassen Sie das Beste daraus entstehen.

Selbsttransformation in befreienden Schüben (Uranus Sextil Pluto)

Sie suchen persönliche Freiheit in Grenzsituationen, denen Sie sich in freiwilligen und selbstbestimmten Dosierungen und Abständen aussetzen. Sie wollen Ihre Transformation in zuträglichen Schüben erleben, mit viel Spielraum für Ihre Lust auf ungewöhnliche Abenteuer und Hobbys. Sie wollen Ihre Entwicklung nicht in permanente Arbeit ausarten lassen!

Ihr altes Verhalten ist von zähem Festhalten an fremdbestimmten Konditionierungen geprägt. Die Befriedigung Ihres Freiheitsbedürfnisses suchen Sie in exzentrischen, aufregenden Freizeitaktivitäten und lassen dadurch den Überdruck aus Ihrer Situation ab. Sie kokettieren mit den Möglichkeiten von Unabhängigkeit und Selbstbestimmung und bleiben doch im alten Machtgefüge hängen, in dem Sie sich eine erträgliche Nische eingerichtet haben. Plötzlich jedoch bricht die Erneuerungsenergie aus dem Untergrund Ihres Unbewussten auf und

inszeniert machtvolle Umbruchsituationen, die Ihr bisheriges Leben infrage stellen und Ihnen zunächst äußerst unerwünscht und wie von außen kommend erscheinen. Sie versuchen noch, am Alten festzuhalten, doch es ist Ihnen schon entglitten, als das Neue, Unbekannte auftauchte.

An diesem Punkt beginnt Ihre bewusste Transformation. Sie können nicht mehr ausweichen, sondern nur noch nach vorn, in eine neue Zukunft, gehen. Nach ersten massiven Widerständen entdecken Sie den Befreiungscharakter der elektrisierenden Energie, die in Ihr altes Lebenshaus wie der Blitz eingeschlagen ist. Sie lassen sich wachrütteln und Ihre bisherigen Konzepte von Freiheit und Macht infrage stellen. Aus der neuen, übergeordneten Sichtweise erkennen Sie die Sollbruchstellen in Ihrer festgefahrenen Lebensstruktur und befreien sich aus der Fixierung an Ihre bequeme Ohnmachtsrolle. Durch Ihre Originalität und Ihre Bewusstseinsweiterung gewinnen Sie eine neue Macht über sich selbst, denn Sie erkennen die Verbindung zwischen Ihrer unbewussten verursachenden Kraft und den "zufälligen" äußeren Umständen. Aus dieser Einsicht können Sie Groll und Rache loslassen und Ihr Leben so verändern, wie es Ihnen jetzt entspricht.

Originelle Ausweitung beruflicher Kompetenzen (Uranus Sextil Medium Coeli)

Sie suchen persönliche Freiheit durch die harmonische Ausweitung Ihrer beruflichen Kompetenzen und Ziele. Sie wollen unkonventionelle Ideen in gesellschaftlich relevante Gemeinschaftsprojekte integrieren, die das allgemeine Bewusstseinsniveau anheben, und gleichzeitig selbstbestimmt und unabhängig leben.

Ihr alter Umgang mit dieser Aufgabenstellung besteht darin, mit Ihrer Freiheit lässig und großzügig im Rahmen vorgegebener Unternehmensstrukturen zu kokettieren, ohne persönlich frei und unabhängig zu sein. Ihre berufliche Entwicklung verläuft organisch und ohne große Brüche, sodass Sie in sich keinen besonderen Veränderungsdruck spüren. Sie suchen sich groß angelegte Projekte, bewegen sich in einflussreicher Position und glauben dadurch an Ihre Selbstständigkeit. Doch früher oder später entdecken Sie die Fremdbestimmtheit Ihrer "Freiheit" und nehmen die Knebelung zunehmend wahr. Sie retten sich eine Weile in die Rolle des lässigen Zynikers, der das System, dessen Nutznießer er gleichzeitig ist, mit ironischer Verachtung betrachtet. Ihre Unzufriedenheit wächst, und allmählich kristallisiert sich der Wunsch heraus, aus den konventionellen Bahnen auszubrechen und den gesellschaftlichen Status und die entsprechenden Gepflogenheiten für Ihre eigenen, selbstbestimmten Ziele einzutauschen.

An diesem Punkt beginnt Ihr Aufbruch in die wirkliche Freiheit, die Ihnen das ganze Spektrum Ihrer originellen Ideen und Fähigkeiten eröffnet. Sie erleben einen neuen Zustrom von Motivation und Umsetzungskraft, der Sie in Kontakt mit Ihrer Genialität bringt und Ihnen neue Dimensionen gemeinschaftlicher Arbeit und Verbundenheit mit anderen erschließt. Sie lassen sich von Ihrer Intuition und vom Strom der Ereignisse führen und entdecken die wunderbare Vernetzung der sichtbaren und unsichtbaren Kräfte, die Sie trägt. Das übergeordnete Wissen, das durch Sie strömt, hat eine viel größere Anziehungskraft auf Sie als die bisherige Anerkennung, die Sie in Ihren konventionellen Betätigungsfeldern genossen haben. Sie erleben sich als ein kraftvoller Kreuzungspunkt im universellen Netzwerk und lassen egozentrische Geltungsbedürfnisse gern dafür fahren. Sie bekommen Anerkennung ohnehin mühelos und natürlich durch Ihre neue Selbstbestimmtheit und Ihr Engagement für die übergeordneten Ziele, die auf persönliche und kollektive Weiterentwicklung gerichtet sind.

Grenzauflösung und Vision - Neptun

Glaubenssysteme erschaffen die physische, emotionale und mentale Realität und die Grenzen dessen, was für möglich gehalten wird. Umbrüche erweitern diese Grenzen und eröffnen neue Dimensionen des Geistes und damit die Möglichkeit, die Wirklichkeit unkonventionell wahrzunehmen und mehr Wahlfreiheit zu entwickeln. Fehlt den Bausteinen dieser erweiterten Welt die Liebe als Basis, lösen sich die genialen Erfindungen der Menschen wieder auf. Nur die Liebe ermöglicht den Zugang zur zeitlosen Ewigkeit; sie ist das "Sesam-öffne-dich!" zu den Schätzen des höheren Selbst und des göttlichen Plans.

Veränderungen durch Neptun kommen nicht abrupt, sondern auf leisen Sohlen; doch sie kommen ebenso unerbittlich wie die Umbrüche von Uranus. Sie sind wie das Wasser der Flut, das langsam, aber unaufhaltsam bis zum Höhepunkt steigt und dann ebenso stetig wieder fällt. Neptun wirkt wie ein Lösungsmittel, das alte Strukturen langsam aufweicht und Schicht um Schicht etwas bisher Unsichtbares enthüllt. Was nicht tragfähig und schon morsch ist, übersteht diesen Prozess nicht und muss sich auflösen, um Neuem Platz zu machen.

Die durch Neptun symbolisierten Prozesse verunsichern auf ihre eigene Weise, denn sie erzeugen subjektiv das Gefühl, dass einem langsam der Boden unter den Füßen weggezogen wird. Die alten Sicherheiten lösen sich auf; Orientierungslosigkeit, Chaos und Angst machen sich breit: nichts ist mehr so, wie es war. Es ist, als würde sich die physische Realität wie eine Fatamorgana in Substanzlosigkeit auflösen und nur noch eine Illusion zurücklassen. Wollen Sie danach greifen, haben Sie nichts in den Händen wie bei einem Traum, der beim Erwachen verblasst und nicht mehr greifbar ist.

Überall, wo Erstarrungen des Herzens und des Geistes den evolutionären Fluss der kollektiven und persönlichen spirituellen Entwicklung hemmen, findet ein solcher Auflösungsprozess statt, um die egozentrischen Grenzen zwischen Ich und Welt durchlässig zu machen. Die entstehende Transparenz verschafft Ihnen Zugang zu feineren Ebenen des Bewusstseins für die Realität - zu den unsichtbaren Welten seelischer Essenz. Sie schauen hinter die Kulissen, ins Reich der inneren Bilder und der kreativen Fantasie, die als Matrix für die sichtbare Wirklichkeit fungieren.

Die innere Haltung entscheidet darüber, ob Sie sich in diffuse Ängste, Illusionen und Selbsttäuschung verstricken oder sich dem Strom Ihrer klaren Intuition als Verbindung zum höheren Selbst und zur inneren Führung hingeben. Die Grenzübergänge zwischen Bewusstem und Unbewusstem sind subtil und werden durch die Ansprüche und Verblendungen des Egos verwischt. Das heilende Medium für die Unterscheidung ist die Grundhaltung unpersönlicher, allumfassender Liebe in allen Situationen des Lebens. Diese Liebe ist ein dauerhafter, nüchterner Bewusstseinszustand und kein vorübergehendes, sentimentales Gefühl wie die idealistische, romantische Liebe. Diese bewusste Haltung des Herzens hat die Kraft, Träume und Visionen zu konkreter Wirklichkeit werden zu lassen und das Himmelreich auf Erden zu erschaffen. Hingabe und Dankbarkeit sowie offenherziges Geben und Nehmen sind das Zauberelexier für eine kreative Manifestation der Liebe, denn sie schaffen den Zugang zu der unendlichen Fülle des schöpferischen Universums; rationaler Verstand und egozentrischer Wille haben keine Macht darüber.

In diesem subtilen, konturenlos erscheinenden Bereich gibt es dennoch klare Gesetze. Es helfen keine trickreichen Abkürzungsversuche und Ausweichmanöver des Egos. Der einzige Weg in die Glückseligkeit des allverbundenen Selbst führt über die Lauterkeit des Herzens. Der Versuch, nur den Anschein der Liebe zu erwecken oder durch Betrug, Täuschung, Verrat, Sucht oder Flucht hintenherum den Zugang zum Himmelreich zu gewinnen, scheitert. Die Detektoren an den Pforten zu Neptuns Reich sind äußerst sensibel und unbestechlich. Die Reinheit der Motivation entscheidet über den Zutritt, nicht der Schein und nicht der ehrgeizige Versuch, fehlerlos zu sein.

Die Position von Neptun in Ihrem Horoskop zeigt an, in welchem Lebensbereich (das Haus) und auf welche Art (das Zeichen) Sie verhärtete egozentrische Strukturen Ihrer Persönlichkeit auflösen wollen, um mehr Liebe, Hingabe und Erfüllung in Ihrem Leben zu erschaffen und Zugang zu neuen Bewusstseinsstufen zu finden. Die Aspekte zu Neptun machen die Auswirkungen dieses Bestrebens auf andere Bereiche Ihrer Persönlichkeit deutlich.

Mediale Durchlässigkeit und kreative Fantasie (Neptun im 12. Haus)

Sie wollen die Grenzen zu den weiten Räumen Ihres Unbewussten durchlässig machen und durch Innenschau und Meditation Zugang zu verdrängten psychischen Inhalten bekommen, um alte Traumata aufzulösen und die Schätze Ihrer medialen Begabung, Ihrer Intuition und Ihrer kreativen Fantasie zu heben und sich mit Ihrem höheren Selbst zu verbinden.

Ihr altes Verhalten ist von diffusen Ängsten geprägt, die wie unsichtbare Gestalten im Hintergrund auf Sie warten. Sie sind tief innen verwirrt über sich und Ihr Sein in der Welt und hilflos den Schatten der Vergangenheit ausgeliefert. Subtile Gefühle von Scham und Schuld veranlassen Sie, sich innerlich zu verbergen und Geheimnisse vor sich selbst und anderen hinter der Tapetentür Ihrer Seele zu verschließen. Sie fühlen sich als Opfer, ausgeschlossen, einsam und verloren in einer nüchternen Welt. Sie träumen vom Paradies, aber glauben, keinen Zutritt zu haben, denn Sie identifizieren sich mit Ihrem Ego und fühlen sich unvollkommen und wertlos, abgeschnitten von der Führung Ihres höheren Selbst. Sie flüchten in Rückzug und Isolation, um sich hoffnungslosen, depressiven Stimmungen hinzugeben. Am liebsten möchten Sie sich selbst auflösen und nicht mehr da sein. Sie steigern sich innerlich in ausweglose Verzweiflung hinein, übersehen dabei aber Ihre absolute Egozentrik. Sie sind der Baumeister Ihrer Gespenster- und Dämonenwelt: Sie stecken Ihre ganze Energie in negative Bilder und Zustände, indem Sie an der Maske innerer Richter und an der Selbstverurteilung festhalten. Sie sind blind für die Schönheit der Welt und die Liebe geworden.

Bei Ihrem neuen Verhalten wenden Sie sich bewusst Ihren inneren Welten zu. Durch Meditations- und Trancetechniken verbinden Sie sich mit inneren Bildern und Zuständen, schauen sich Ihre Ängste und Schrecken ohne Wertung an und erlauben sich, Ihre Gefühle auszudrücken. Sie lassen den alten Schmerz der Isolation los und betreten das Wunderland der Visionen und Träume, die von universeller Liebe durchströmt sind. Sie nähren sich von der Kraft innerer Welten, erkennen die Einheit hinter allen Polaritäten, den unendlichen Kreis des Lebens, in dem Anfang und Ende ineinander übergehen. Sie hören auf, Alleinsein als Strafe zu empfinden, sondern suchen bewusst Zeiten der Besinnung. Sie beginnen, sich im Reichtum Ihrer Innenräume wohlfühlen, sich auszudehnen, Grenzen der Wahrnehmung und des Bewusstseins zu überschreiten, Ihrer inneren Führung zu begegnen und sich der für oberflächliche Blicke unsichtbaren, mystischen Seelenwelt zuzuwenden. Sie entdecken die spirituelle Dimension des Lebens und die feinstofflichen Energien, die die konkrete Realität beeinflussen und mit ihr verwoben sind. Ihre mediale Durchlässigkeit für andere Realitäten und Bewusstseins Ebenen, Ihre Feinfühligkeit und Ihr intuitives Einfühlungsvermögen werden zu einem praktisch einsetzbaren Geschenk für Sie selbst und andere. Sie verstehen die Irrungen und Wirrungen, die Sie dahin geführt haben, wo Sie jetzt sind, und söhnen sich mit der Vergangenheit aus. Übrig bleibt Ihre umfassende Liebe.

Intuitive Durchbrüche in neue Bewusstseinsdimensionen (Neptun im Wassermann)

Sie wollen den innovativen Geist, der neue Formen menschlichen Zusammenlebens und globale Vernetzung zu Stande bringt, mit universeller Liebe verbinden und die revolutionären technischen Errungenschaften beseelen. Sie streben danach, Kopf und Herz zu verbinden. Sie wollen mögliche Durchbrüche in neue Dimensionen des Bewusstseins von Ihrer Intuition und Ihrem höheren Selbst leiten lassen und alle egoistischen Verhaftungen auflösen.

Ihr altes Verhalten ist von abgehobenen, idealistischen Visionen geprägt, die keine Beziehung zum wirklichen Leben haben. Sie spalten Ihre Ideen und damit sich selbst von der konkreten Realität ab. Ihr Idealismus kann subtile zynische und menschenverachtende Züge haben, wenn Sie in den genialen Galaxien Ihres Bewusstseins surfen und auf die Begrenztheit der menschlichen Natur schauen. Sie schwelgen in Möglichkeiten von morgen und fürchten sich gleichzeitig, völlig den sich schnell verändernden Verhältnissen ausgeliefert zu sein, die so ganz anders als alles Bisherige sind. Die Auflösung bestehender Grenzen macht Ihnen Angst, als würden Sie ins Bodenlose des Alls fallen.

Ihr neuer Umgang mit diesen Kräften ist von Vertrauen in die Führung Ihres höheren Selbst und in die Existenz eines gesetzmäßig funktionierenden Kosmos und eines göttlichen Plans gekennzeichnet. Sie nutzen wirksame Mentaltechniken, um Ihre Bewusstseinsgrenzen vom Menschsein und seinen Möglichkeiten zu erweitern und in Kontakt mit Ihrer geistigen Manifestationskraft zu kommen. Sie lassen sich bei allem von der Liebe zum Ganzen leiten und bauen mit an einer neuen Welt, in der jeder das Wohl des anderen im Blick hat, während er seinen Geschäften nachgeht.

Spirituelle Entfaltung der Persönlichkeit (Neptun Konjunktion Sonne)

Sie wollen die Grenzen Ihres Selbst-Bewußtseins ausdehnen und die Dominanz Ihres Egos auflösen, indem Sie die Entfaltungsmöglichkeiten Ihrer Persönlichkeit um die spirituelle Dimension erweitern und einen meditativen Weg gehen, auf dem Sie sich von Liebe und Intuition leiten lassen.

Ihr altes Verhalten ist von Ängstlichkeit und Verwirrung darüber gekennzeichnet, wer Sie eigentlich sind und welche Bedeutung Ihr Leben hat. Sie leben in dem Gefühl, dass Sie sich selbst zurückstellen und Ihren Willen opfern müssen, um eine Existenzberechtigung zu haben. Sie fühlen sich als Randfigur, überflüssig und ausgeschlossen vom fröhlichen Spiel der anderen. Sie flüchten sich in die altbekannte Einsamkeit und malen sich eine idealisierte Ersatzwelt aus,

in der Sie keiner verletzen und verkennen kann. Oder Sie versinken in Depression und Hoffnungslosigkeit: kein Silberstreif zeigt sich am Horizont! Sie erkennen einfach nicht, wozu Sie im Leben gut sein sollten. Alles scheint ausweglos zu sein. Sie zweifeln an Ihrem Potenzial und möchten am liebsten verschwinden und sich in Luft auflösen. Sie sehen nichts als Nebel um sich herum. Sie übersehen dabei, dass Ihr Ego sich in diesem depressiven Fluchtausch enorm aufbläst und Sie veranlasst, die Verbindung zu Ihrem höheren Selbst zu leugnen. Dadurch erkennen Sie Ihre Aufgabe nicht, sich an das große Ganze hinzugeben, sich von der höheren Führung leiten zu lassen und Ihren egozentrischen Willen mit dem Willen des Ganzen zu verbinden.

Ihr neuer Weg beginnt mit dem Vertrauen und der Bereitschaft, sich führen zu lassen und alle Situationen sensibel auf die darin enthaltenen Signale und Botschaften zu betrachten. Sie gelangen zur Überzeugung, dass alles im Leben Ihnen dazu dienen will, den Käfig Ihrer Egozentrik aufzulösen und eine Verbindung zum höheren Selbst und zum Ganzen zu knüpfen. Sie lösen sich von der alten Fixierung auf den Schmerz, nicht willkommen zu sein und keinen Platz in der Welt zu haben, und verlassen damit die Passivität Ihrer gewohnten Opferrolle. Sie entspannen sich und weiten Ihr Bewusstsein nach innen aus, fragen Ihre innere Stimme, was es für Sie gerade zu lernen und zu verstehen gibt, und versöhnen sich mit den Umständen. Sie nutzen Ihre reiche Fantasie für schöne, erbauliche Träume und setzen Ihren aktiven Willen dafür ein, sie zu verwirklichen. Sie winken nicht sofort resigniert ab, weil Sie glauben, dass es ja doch keinen Zweck hat, sondern öffnen Ihr Herz und Ihren Geist für gute und allen dienliche Möglichkeiten, Ihr Potenzial zum Ausdruck zu bringen. Sie spüren Ihre Liebe und Ihr Bedürfnis, einen speziellen Beitrag zum Gesamten zu leisten. Wenn Sie orientierungslos sind, gehen Sie in die Stille, beruhigen sich und warten absichtslos auf ein Zeichen, das Ihnen weiterhilft. Sie entwickeln Ihre Intuition und erleben dadurch, wie sehr Sie mit allem verbunden und keineswegs ausgeschlossen sind. Sie zeigen Ihre Verletzlichkeit und Betroffenheit und verstecken sich nicht hinter einer Scheinstärke. Ihre Offenheit öffnet Ihnen den Zugang zu anderen - Sie erfahren, dass Sie willkommen sind.

Emotionaler Zugang zu erweiterten Bewusstseinssebenen (Neptun Sextil Mond)

Sie suchen aus Ihrem natürlichen Gefühl heraus den Zugang zu höheren Bewusstseinssebenen, weil Sie dort Ihre wahre Heimat ahnen. Sie wollen sich aus den Grenzen Ihrer Herkunftsidentität lösen und die seelischen Qualitäten Ihres höheren Bewusstseins in Ihre emotionalen Reaktionsweisen integrieren.

Ihr altes Verhalten ist von Scheinoffenheit und Scheintoleranz geprägt. Sie identifizieren sich mit einem spirituellen Ideal und stülpen es Ihren gewohnten Reaktionsmustern über, in der Hoffnung, Ihre alten, schwierigen Gefühle damit in den Griff zu bekommen. Sie nehmen sich dadurch ein Stück aus der Situation heraus und gehen in eine Position der Unberührbarkeit. Die Diskrepanz zwischen innen und außen löst Provokation aus, die an Ihrem aufgesetzten (Heiligen-) Schein rüttelt und früher oder später Ihre Selbsttäuschung zum Vorschein bringt.

Ihre Bereitwilligkeit, Ihr Spiel vor sich selbst und anderen zuzugeben, hilft Ihnen auf den neuen Weg. Sie finden eine Verbindung zwischen Spiritualität und Natürlichkeit. Sie sehen ein, dass Ihr höheres Selbst keineswegs verächtlich auf Ihr inneres Kind blickt, sondern weise und versöhnlich mit allen emotionalen Facetten umgeht. Sie entspannen sich und lassen auch Ihre kindliche Seite zu. Sie haben keine Energieverluste durch Verdrängung und können daher leicht wieder loslassen und zwischen den verschiedenen Bewusstseinssebenen hin- und herwechseln. Um sie zu verstehen, betrachten Sie Ihre eigenen und die Gefühle anderer mit einer versöhnlichen Haltung, ohne sie zu verschleiern. Sie spüren sich stattdessen sensibel in die "seelische Grammatik" hinein und lösen dadurch emotionale Staus auf. Sie verbinden sich immer wieder mit Ihrem höheren Bewusstsein und empfangen von dort die richtigen Eingebungen, wie Sie am besten emotional ins Lot kommen und sich mit Ihren Wurzeln verbinden können.

Synthese aus Impulsivität und Sanftheit beim Handeln (Neptun Quadrat Mars)

Sie wollen aus der Spannung zwischen Ihren aggressiven Durchsetzungsimpulsen und Ihrer Sehnsucht nach liebevollem, heilsamem und sanftem Umgang mit anderen Menschen eine konstruktive Synthese bilden, die allen zugute kommt. Durch Verbindung mit Ihrem höheren Selbst wollen Sie lernen, intuitiv das Richtige zu tun.

Ihr altes Verhalten ist für andere ein rechtes Wechselbad. Sie schwanken zwischen liebevoller, hingebungsvoller Zugewandtheit und unwirschen, egozentrischen Reaktionen. Fühlen Sie sich in Ihrer Handlungsfähigkeit verunsichert, in Ihrem Stolz verletzt oder an Ihrem Ehrgeiz gepackt, steigt in Ihnen die Wut hoch - Sie sehen rot. Entweder explodieren Sie (unter Umständen mithilfe beträchtlicher Mengen Alkohols), oder Sie "implodieren", d. h., Sie verschwinden aus dem Kontakt und muffeln sauer vor sich hin, dass einem die Luft zum freien Atmen fehlt. Sie selbst fühlen sich äußerst unwohl dabei; es tut Ihnen Leid, da Sie hehren Idealen anhängen und jeden Wutanfall als Versagen für sich verbuchen. Auch darüber können Sie wieder sauer werden. Sie quälen sich und andere, da Sie keinen Übergang und keine wohl wollende, versöhnliche Synthese zwischen inneren Impulsen und idealistischen Ansprüchen finden.

Ihr neues Verhalten ist gerade von diesem Bemühen gekennzeichnet. Sie weichen nicht mehr vor Ihren Handlungsmustern aus, sondern konfrontieren sich mit Ihren inneren Motivationen - Ängsten, Verletzlichkeit, Schamgefühlen, Verzweiflung und hilfloser Wut. Sie beruhigen sich, nehmen eine meditative Haltung ein und lassen die ehrgeizigen und aggressiven Bewertungen Ihres Egos los. Ihr einziges Tun ist das bewusste Atmen, verbunden mit absichtsloser, aufgeschlossener Achtsamkeit. Durch die entstehende innere Stille werden Sie durchlässig für Ihre Intuition, die Sie mit Ihrem höheren Bewusstsein verbindet, und von dort lassen Sie mühelos die Energie fließen, die Ihnen den Weg für Ihr neues Vorgehen weisen will. Sie erweitern Ihr Bewusstsein von sich um die Dimension Ihres höheren Selbst, verbinden sich mit seiner Weisheit und Liebe und erkennen dadurch die Wahl, die Sie haben, sich für diese feine, liebevolle Ebene oder Ihre Egozentrik als Impulsgeber Ihrer Aktivitäten zu entscheiden. Sie verzeihen sich Unzulänglichkeiten und Ruppigkeiten, jedoch nicht, um einfach so weiter zu machen, sondern um Ihre Selbsthassimpulse aufzulösen und einen neuen Weg einschlagen zu können. Sie vertrauen sich Ihrer inneren Führung an, lauschen bei jedem Schritt auf Ihre Intuition und gehen behutsam und versöhnlich Ihren Weg nach vorn.

Transformation und Macht - Pluto

Die von Pluto repräsentierte Macht setzt der menschlichen Macht eine deutliche, unüberwindbare Grenze: den physischen Tod. Der Ursprung von Leben und Tod liegt auf einer höheren Ebene als unsere menschlichen Schöpfungen, und wir unterliegen diesen Gesetzmäßigkeiten. Die Hybris des sich für omnipotent haltenden Menschen erzeugt Spaltungsenergie; sie ist ohne Demut und Kooperation mit dem Kosmos und muss daher scheitern. Die Natur braucht sich nur aufzubäumen und ihre Kräfte zu entfesseln, schon wird die menschliche Macht auf ihren Platz verwiesen.

Pluto beschreibt den ewigen Wechsel von Werden und Vergehen, und dieser Prozess findet fortwährend statt - in diesem Moment und im nächsten. Angesichts des Todes entscheidet sich, was wesentlich im Leben ist. Innerhalb der Spanne von Geburt und Tod haben wir die Macht, mit den Gesetzen der Natur zu arbeiten, um den Kern unserer eigenen Natur und ihre Verbindung mit dem uns umgebenden Universum zu verstehen - auf körperlicher, geistiger, seelischer und spiritueller Ebene. Wir haben die Möglichkeit, uns selbst zu wandeln und alles Überlebte in uns loszulassen, statt unser Umfeld zu manipulieren, um an alten (Pseudo-) Machtpositionen festzuhalten.

Im Besitz der wahren Macht ist, wer sich der Vergangenheit stellt, sich mit dem Panoptikum von Gespenstern, Dämonen und Richtern konfrontiert, eine Stimme nach der anderen entkräftet und sich selbstbestimmt und selbstverantwortlich von alten Anschuldigungen freispricht.

Die alte Macht ist Fremdbestimmung (Religion, Staat, Familie). Immer hat jemand anderer die Macht und die Strafgewalt über einen, und man lebt in einem Grundgefühl von Ohnmacht und Bedrohung. Die Traumata der Vergangenheit nähren sich von der Angst in der Gegenwart, bleiben so am Leben und bestimmen die Zukunft, die der Vergangenheit dann im Grunde gleicht.

Auch die erfreulichen Ereignisse der Vergangenheit zehren von der Energie in der Gegenwart und schränken dadurch die Freiheit der Zukunft ein, denn wir versuchen, die vergangenen Freuden wiederzuerschaffen und greifen dabei auf Altes zurück.

Die wahre Macht bedeutet also, sich vollkommen von der Vergangenheit zu befreien, sie sterben zu lassen und jetzt neu geboren zu werden. Im Idealfall besteht das Anfängerbewusstsein eines Kindes, das unvoreingenommen und erwartungsfroh auf das Leben zugeht.

Transformation bedeutet diese Art vollkommener Häutung und totaler Bewusstseinsveränderung; sie ist ein permanenter Prozess, der höchste Wachheit und Selbstwahrnehmung in der Gegenwart erfordert. Die Muster der alten Konditionierungen sind mächtig und wollen Sie immer wieder in die alten Identifikationen und Reaktionen zwingen. Ihre Achtsamkeit ist der einzige Garant, die Macht über sich zu gewinnen und zu behalten und Ihre Entscheidungsfreiheit in jedem Moment wahrzunehmen. Den Rest besorgt Ihr Vertrauen in den Prozess des Lebens und Sterbens als Ausdruck einer höheren Ordnung, die im ganzen Kosmos wirkt.

Die Position von Pluto in Ihrem Horoskop zeigt an, in welchem Lebensbereich (das Haus) und auf welche Weise (das Zeichen) Sie sich wandeln und Altes, Überlebtes, jetzt Unnützes und Hinderliches vollkommen abstreifen wollen, um zu Ihrem Wesenskern vorzudringen und selbstbestimmt ein neues Leben zu beginnen. Die Aspekte Plutos zu anderen Planeten und Horoskopfaktoren verdeutlichen, welche weiteren Kräfte an diesem Prozess beteiligt sind.

Die Macht von Glaubenssätzen und Dogmen entmachten (Pluto im 9. Haus)

Sie wollen der Macht von Überzeugungen und Glaubenssätzen auf den Grund gehen, sich von Unterdrückung Ihrer geistigen Freiheit durch Dogmatismus befreien und Ihre bisherige Weltanschauung transformieren. Sie wollen die Manifestationskraft Ihres gewandelten Glaubens, der aus der Energie Ihres höheren Bewusstseins gespeist wird, in Ihrem Leben unter Beweis stellen.

Ihr altes Verhalten ist von massiver religiöser oder weltanschaulicher Indoktrination und rituellen Zwängen geprägt, die Sie schon früh in Ihrem Leben erfahren haben. Gegen die geltende Moral und Ethik zu verstoßen, kam einem schwerem Sakrileg gleich. Sie waren eingeschüchtert von einem Gott, der mit strengem Auge über allem wachte und Sie vernichten konnte. Eine permanente, inquisitorische Strafandrohung schwebte wie ein Damoklesschwert über Ihnen. Sie

kamen sich schlecht und schuldig vor, eben als der sündige, schwache Mensch. Diese Art von ideologischer Unterdrückung hat gleichzeitig einen starken Hass auf die bestehenden Institutionen erzeugt, sodass Sie das Kind mit dem Bade ausgeschüttet haben und mit dem Widerstand gegen den dogmatischen Machtapparat die Existenz einer göttlichen Kraft überhaupt leugnen. Sie ernennen sich selbst zur letzten Autorität und wollen mit irgendwelchen geistigen Kräften, die Ihr Leben bestimmen könnten, nichts zu tun haben. Damit haben Sie sich jedoch von der Quelle Ihres höheren Bewusstseins abgeschnitten und tappen im Gestrüpp Ihrer egozentrischen Anmaßung und Ihrer verborgenen Rachegefühle auf Gott orientierungslos umher. Auf Ihre Weise sind Sie genauso dogmatisch wie das System, gegen das Sie kämpfen.

Das Zulassen der Erfahrung, dass es Kräfte gibt, die Ihr Leben nach einer höheren Ordnung leiten, öffnet Ihr Bewusstsein für Ihre Intuition und weckt Ihre Bereitschaft, den persönlichen Religionskrieg Ihres Egos zu beenden und sich auf die Ebene Ihres höheren Selbst einzulassen. Auf Ihrem neuen Weg stellen Sie Ihre eigene geistige Einstellung infrage und erforschen Ihre tiefen Glaubenssätze über das Leben und Ihre Möglichkeiten bis auf den Grund. Sie beurteilen sie anhand der realen Gegebenheiten in Ihrem Leben. Sie lassen die Zwanghaftigkeit Ihrer Konzepte los und erlauben sich geistige Expansion, die Ausdehnung in neue Erfahrungen. Sie erkennen, dass theoretische Konzepte allein nichts nützen, sondern erst durch die Verbindung mit Ihrem Herzen Manifestationskraft gewinnen. Durch Ihre Liebe zur Wahrheit sind Sie in der Lage, die begrenzte Sichtweise Ihres Egos zu erweitern und aus der Perspektive Ihres höheren Bewusstseins neuen Sinn und neue Möglichkeiten der Entfaltung zu sehen. Sie vertrauen sich Ihrer inneren Führung an und lauschen wach und aufmerksam auf die Zeichen an Ihrem Weg. Aus der Fülle der Hinweise gewinnen Sie Einsichten in die wundervolle und wohl geordnete Gesetzmäßigkeit des Kosmos. Sie lösen sich aus der Vorwurfshaltung gegen Gott und damit aus der Trennung von Ich und Kosmos, denn Sie entdecken sich als integralen Teil des Ganzen. Ein neues Gefühl von Dankbarkeit und Geborgenheit wächst in Ihnen und bringt Sie in Kontakt mit der universellen, überpersönlichen Liebe. Sie wissen, dass der Ausgangspunkt zu neuen, fruchtbaren Überzeugungen und einem fest im Sein verankerten Glauben jedoch immer in Ihrem eigenen Herzen zu finden ist und Ihr Leben mit Freude und Begeisterung erfüllt.

Befreiung von einschränkenden Glaubenssystemen (Pluto im Schützen)

Sie wollen durch die Erkenntnis der geistigen Gesetze, die im ganzen Universum wirken und auch das menschliche Leben bestimmen, die Wahrheit über Ihre Macht als Individuum und Teil des Kosmos erfahren. Sie möchten herausfinden, wie Sie ein sinnvolles und reiches Leben

gestalten können, von dessen Fülle und Lebendigkeit alle profitieren. Sie wollen sich aus der Ohnmacht und Gefangenschaft alter, einschränkender Überzeugungen und Glaubenssätze befreien und Ihr Leben im Lichte Ihres himmlischen Erbes transformieren.

Ihr altes Verhalten ist durch den manipulativen Gebrauch von weltanschaulichen Ideologien und religiösen Dogmen gekennzeichnet. Sie verbrämen Ihr persönliches Machtstreben mit geistigen Inhalten und geben als Wahrheit aus, was der Expansion Ihres Lebens dient. Ohne Skrupel dehnen Sie Ihren Machtbereich aus und gehen in anmaßender Selbstgerechtigkeit über bestehende Grenzen und Empfindlichkeiten hinweg. Ihre größte Angst besteht darin, Ihr Ziel - den Sinn des Lebens - nicht zu finden, auf halbem Wege der Erkenntnis stecken zu bleiben, im Unrecht zu sein und nicht zu den höchsten Einweihungen vorzudringen.

Auf Ihrem neuen Weg brechen Sie mutig zu unbekanntem geistigen Horizonten auf und überprüfen die tieferen Motivationen und Machtstrukturen kollektiver Glaubenssysteme und Ihrer eigenen persönlichen Überzeugungen. Sie studieren die universellen geistigen Gesetze, wenden sie in Ihrem Leben an und bringen sich durch Ihr höheres Bewusstsein in Einklang mit dem schöpferischen Strom der Evolution. Durch das Vertrauen in Ihre intuitiven Erkenntnisse und Ihre innere Führung erleben Sie einen hoffnungsvollen Aufschwung in Ihrer Entwicklung und achten bei aller Expansion auf Ihre Verantwortung, die Sie gegenüber der Wahrheit und dem Ganzen haben.

Selbsttransformation durch ungewöhnliche Erfahrungen (Pluto Sextil Uranus)

Sie wollen Ihre Transformationsarbeit in freier Selbstbestimmung vollziehen und sich auf individuelle Art von konventionellen Einschränkungen befreien. Sie wollen auf originelle und abenteuerliche Weise die Macht über sich selbst gewinnen und sich ungewöhnlichen Grenzerfahrungen aussetzen.

In Ihrem alten Verhalten suchen Sie persönliche Freiheit, indem Sie Macht über viele Menschen haben. Mit verächtlicher und ironischer Überlegenheit bedienen Sie sich der Energien des Kollektivs und spielen Ihre Machtposition mit lässiger Manipulation aus, indem Sie die anderen an der langen Leine führen und Großzügigkeit und Toleranz verbreiten, plötzlich jedoch wieder alle Befugnisse an sich reißen, wenn Ihnen die Macht zu entgleiten droht. Sie nähren sich aus den Defiziten der Gruppenmitglieder und vertuschen damit Ihre Abhängigkeit von anderen und Ihre Unfähigkeit, einen selbstbestimmten Weg zu gehen.

Plötzliche Umschwünge in Ihrem wohl temperierten, mit angenehmen Freiheiten versehenen Trott lassen Sie aufwachen und bringen Sie auf Ihren neuen Weg. Wie elektrisiert schalten sich alle Gehirnzellen ein und durchforschen das innere Land Ihrer Lebenskonzepte. Plötzlich sind Sie bereit, alles infrage zu stellen und eine grundsätzliche Neuordnung Ihres Lebens vorzunehmen. Sie sprengen alte Fesseln, nehmen Ihre eigenen Wünsche und Ideale ernst und sorgen mit neuem Mut dafür, Ihre Vorstellungen von Freiheit und Selbstbestimmung umzusetzen. Sie entdecken Ihre Manifestationskraft und Ihre Lust, gleichberechtigt mit anderen an Projekten zu arbeiten, die allen zugute kommen. Persönliche Macht und persönliche Freiheit finden durch übergeordnete Zielsetzungen einen harmonischen Ausgleich der Kräfte.

Machtvolle Rolle in der Gesellschaft als Ziel (Pluto Konjunktion Medium Coeli)

Sie wollen durch die Verbindung mit dem Ursprung der schöpferischen Kraft Ihre persönliche Macht transformieren und dadurch Ihr Lebensziel finden. Sie wollen machtvoll nach außen in die Öffentlichkeit treten und eine einflussreiche Position bekleiden.

Der alte Weg Ihrer persönlichen Entwicklung ist von Machtkämpfen und Ohnmachtsgefühlen geprägt. Sie haben ein Konzept für Ihre gesellschaftliche Rolle im Kopf, doch wird es durch Ihre inneren Abhängigkeitsverhältnisse durchkreuzt. Sie klammern sich an jemanden, geben ihm Macht über sich und hindern sich selbst daran, Ihr persönliches Entfaltungspotenzial zu aktivieren. Sie halten durch Manipulation (Ihrer selbst oder anderer) an alten Konstellationen fest und machen Ihren Erfolg von anderen abhängig, statt ihn aus eigener Kraft und Fähigkeit zu erlangen. Sie fürchten sich davor, allein an exponierter Stelle zu stehen und die Verantwortung für Ihren Lebensentwurf zu tragen.

Auf Ihrem neuen Weg sind Sie bereit, durch viele Wandlungen zu gehen, um zu sich selbst zu kommen und Ihre tiefsten Motivationen zu erkennen. In persönlichen Krisensituationen, so bedrohlich und schmerzlich sie auch sein mögen, sehen Sie immer auch die Chance, Altes loszulassen und dem Neuen, das sich entfalten will, Platz zu machen. Auf dem Weg zum Höhepunkt Ihrer persönlichen Entwicklung häuten Sie sich permanent, und je bereitwilliger Sie loslassen, desto leichter gehen die Umstellungen innerlich und äußerlich vonstatten. Sie gewinnen die Macht über sich selbst und finden einen einflussreichen Platz in der Gesellschaft, an dem Sie Ihr tiefes Wissen und Ihre Erfahrungen mit anderen teilen können.